



2510-M001-04_B

**BUWS101 - BUWS101I
BUWS102 - BUWS102I
BUWS103 - BUWS103I
BUWS101U - BUWS101IU
BUWS102U - BUWS102IU
BUWS103U - BUWS103IU**

BETRIEBSANLEITUNG

D

ÜBERSETZUNG AUS DEM
ORIGINAL-ANWEISUNGEN

Für die Ersatzteiletische verweisen Sie auf den Dokument "TEILELISTE", beim Hersteller anzufordern.

• Im Zweifelsfall oder bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Wiederverkäufer oder direkt an:

VEHICLE SERVICE GROUP ITALY S.r.l

Via Filippo Brunelleschi, 9 - 44020 Ostellato - Ferrara - Italy
Tel. (+39) 051 6781511 - Fax (+39) 051 846349 - e-mail: aftersales.emea@vsgdover.com

2510-M001-04_B - Rev. N. 04 (01/2024)

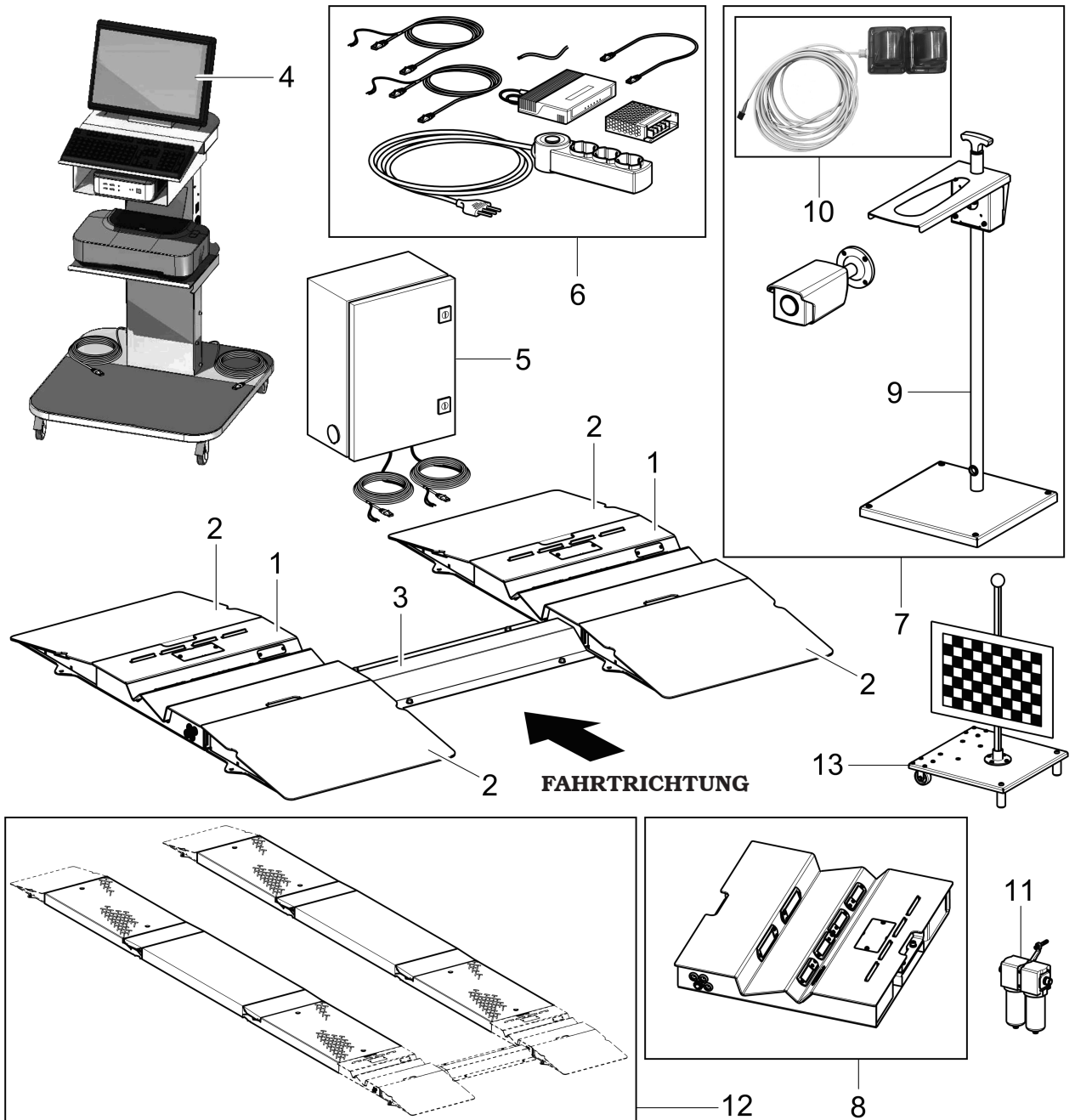
INHALT

IN DER BETRIEBSANLEITUNG VERWENDETE ZEICHEN _____	6	12.1 Verwaltung-PC _____	23
1.0 ALLGEMEINES _____	9	12.2 Aktivierung-Chipkarte (nur für BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU Modelle) _____	24
1.1 Vorwort _____	9	13.0 VORRICHTUNG ZUR AUTOMATISCHEN GLASREINIGUNG (AUF ANFRAGE) _____	24
2.0 VERWENDUNGSZWECK _____	9	13.1 Montage der Abdeckung mit Luft (L) _____	25
2.1 Einweisung des Bedienungspersonals _____	9	13.2 Montage der Abdeckung mit Luft (R) _____	25
3.0 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN _____	10	14.0 EIN- UND AUSSCHALTEN DER AUSRÜSTUNG _____	25
3.1 Verbleibende Risiken _____	10	14.1 Ausschalten _____	25
4.0 ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN _____	11	14.2 Ausschalten _____	26
5.0 VERPACKUNG UND BEWEGUNG BEIM TRANSPORT _____	12	15.0 DIAGNOSE DER REIFEN DES FAHRZEUGS _____	26
6.0 ENTNAHME AUS DER VERPACKUNG _____	12	15.1 Vorbereitungen _____	26
6.1 In der Packung enthaltene Zubehörteile _____	13	15.2 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Stand-Alone-Version Profilometer (BUWS101 - BUWS101I - BUWS101U - BUWS101IU) _____	27
7.0 BEWEGUNG _____	13	15.3 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Profilometer in Annahme (BUWS102 - BUWS102I - BUWS102U - BUWS102IU) _____	28
8.0 ARBEITSUMGEBUNG _____	13	15.4 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Profilometer mit Linie-Fahrzeugsdiagnose verbundenen (BUWS103 - BUWS103I - BUWS103U - BUWS103IU) _____	29
8.1 Arbeitsfläche _____	13	15.5 Datenbank _____	29
8.2 Beleuchtung _____	14	15.6 Benutzermenü _____	30
9.0 MONTAGE DER AUSRÜSTUNG _____	14	15.7 Hilfsmenü _____	30
9.1 Anschlüsse Profilierapparate (Speisung und elektrische Signale) _____	14	16.0 DRUCK DES BERICHTS _____	31
9.2 Verankerungssystem (am Boden durch Dübel) _____	15	16.1 Druck des Berichts der Prüfung _____	31
9.3 Vorgehensweise bei der Montage _____	16	16.2 Kompletter Druck _____	32
9.4 Installation des Kits für die Erkennung der Autokennzeichen und Farblichtsignal (SWS102A2) _____	21	16.3 Kompletter Druck _____	33
10.0 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE _____	21	16.4 Speicherung des Prüfungsberichts _____	33
10.1 Elektrische Kontrollen _____	22	17.0 MÖGLICHE STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN _____	34
10.2 Eigenschaften Versorgungsluft "System zur automatischen Glasreinigung" (auf Anfrage) und entsprechender Anschluss _____	22	18.0 NORMALE WARTUNGSARBEITEN _____	35
11.0 KIT ZUR AUTOMATISCHEN ERKENNUNG DER AUTOKENNZEICHEN UND FARBLICHTSIGNAL ZUR AUFFAHRT (SWS102A2 ODER SWS102A2) (OPTION) _____	23	19.0 TECHNISCHE DATEN _____	35
12.0 BEDIENTAFEL _____	23		

19.1 Abmessungen	36
20.0 STILLLEGUNG	37
21.0 VERSCHROTTUNG	37
22.0 ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD	37
23.0 FUNKTIONSPLÄNE	37
Tafel A - Schema zur Basisinstallation Netzkabel	38
Tafel B - Verlegen von Farblichtsignalkabel	39
Tafel C - Anschluss-Schema VARWS101PULAUTO Kabelleitungen	40

Tafel D - Installationsdiagram l Basis mit Luft	41
Tafel E - Installationsdiagram r Basis mit Luft	42
Tafel F - Anschluss-Schema Kabelleitungen	43
Tafel G - Anschluss-Schema Kabelleitungen für FDA	44
Tafel H - Schalttafel	45

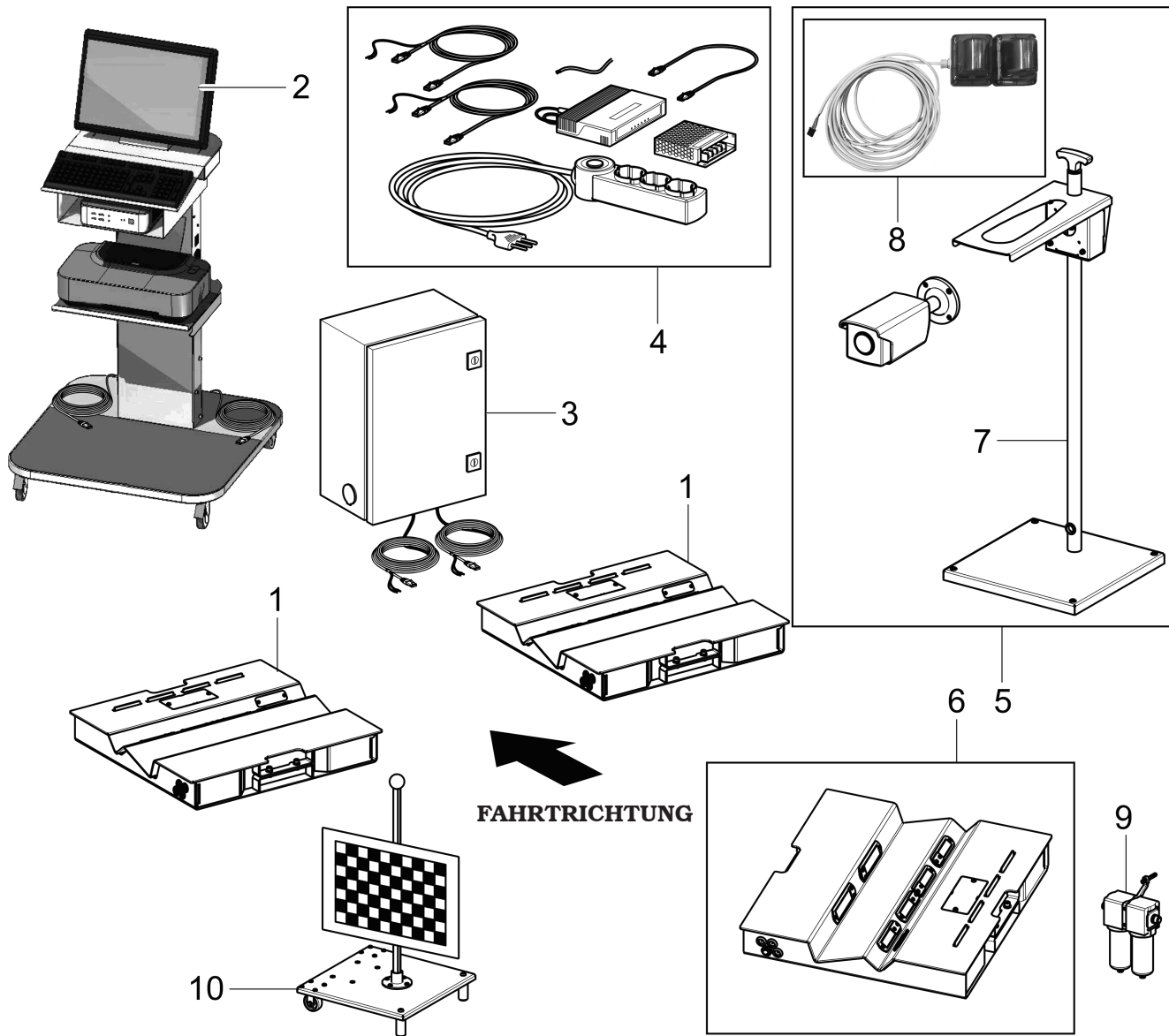
Abb 1 - BUWS101 - BUWS102 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS102U - BUWS103U



LEGENDE

- 1 – Mittelmessplatte Profilometers
- 2 – Rampe Profilometers
- 3 – Kanal zur Kabelabdeckung
- 4 – Konsole (nur für BUWS101 - BUWS101U)
- 5 – Schalttafel (nur für BUWS102 - BUWS102U)
- 6 – Erweiterungskit zum Anschluss mit Achsmessgerät oder Überholungsline (nur für BUWS103 - BUWS103U)
- 7 – Anzeigelampen-Kit und Kamera-Kit zur Nummernschild-Erkennung (SWS102A2) (Option)
- 8 – System zur automatischen Glasreinigung (VARWS101PULAUTO) (Option)
- 9 – Kamerahalterung (SWS102A2S)
- 10 – FarblichtsKit für Profilometer (SWS102A3) (Option)
- 11 – Luftfiltersatz (SWS101PULAUTO) (Option)
- 12 – Messplattekit (SWS102A1) (Option)
- 13 – Kit zur Profilometerskalibrierung (SWS101TARATORE) (Option)

Abb. 2 - BUWS101I - BUWS102I - BUWS103I - BUWS101IU - BUWS102IU - BUWS103IU



LEGENDE

- 1 - Mittelmessplatte Profilometers
- 2 - Konsole (nur für BUWS101I - BUWS101IU)
- 3 - Schalttafel (nur für BUWS102I - BUWS102IU)
- 4 - Erweiterungskit zum Anschluss mit Achsmessgerät oder Überholungsline (nur für BUWS103I - BUWS103IU)
- 5 - Anzeigelampen-Kit und Kamera-Kit zur Nummernschild-Erkennung (SWS102A2) (Option)
- 6 - System zur automatischen Glasreinigung (VARWS101PULAUTO) (Option)
- 7 - Kamerahalterung (SWS102A2S)
- 8 - Farblichtkit für Profilometer (SWS102A3) (Option)
- 9 - Luftfiltersatz (SWS101PULAUTO) (Option)
- 10 - Kit zur Profilometerskalibrierung (SWS101TARATORE) (Option)

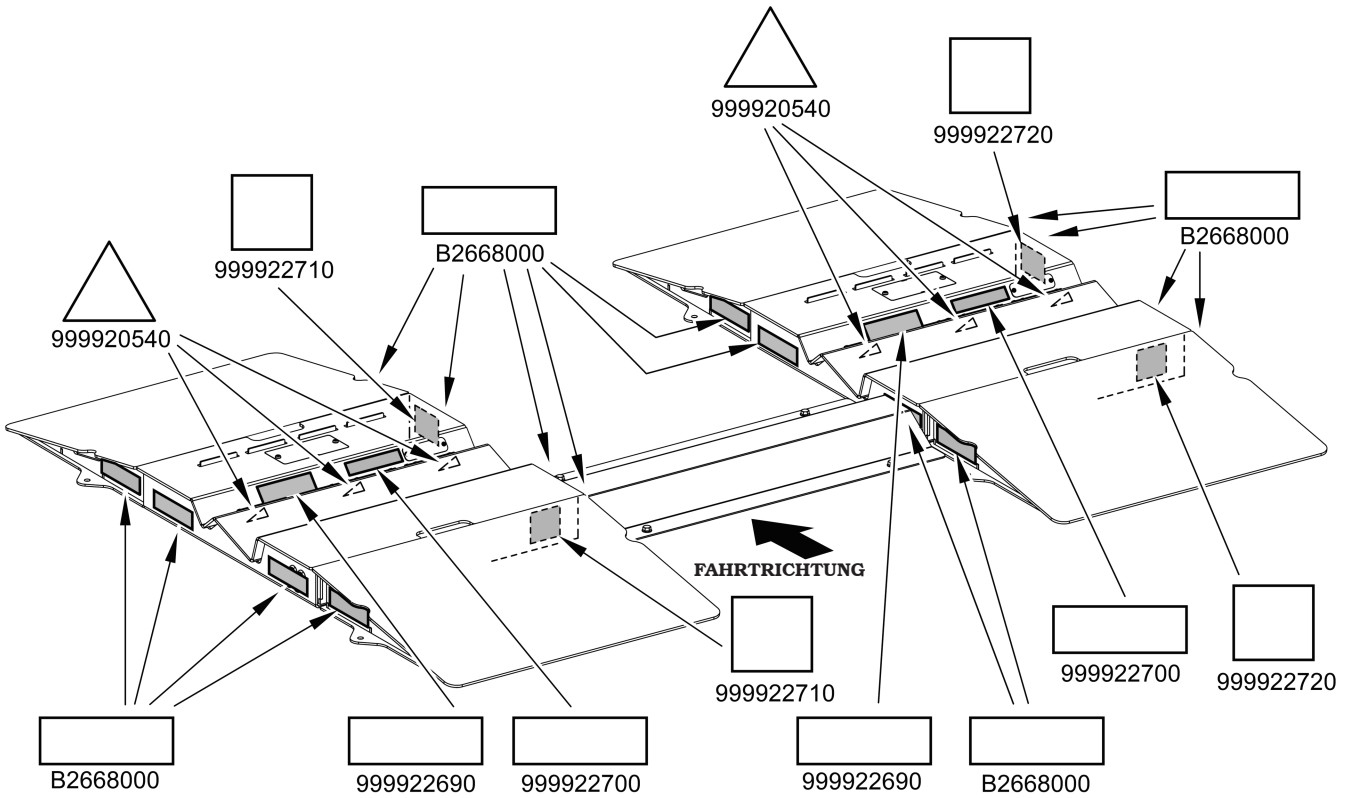
IN DER BETRIEBSANLEITUNG VERWENDETE ZEICHEN

Zeichen	Beschreibung
	Das Bedienungshandbuch lesen.
	VERBOTEN!
	Arbeitshandschuhe tragen.
	Unfallverhütungsschuhe tragen.
	Schutzbrille tragen.
	Ohrenschutz tragen.
	Gefahr: elektrische Entladungen.
	Achtung. Besonders vorsichtig sein (mögliche Sachschäden).

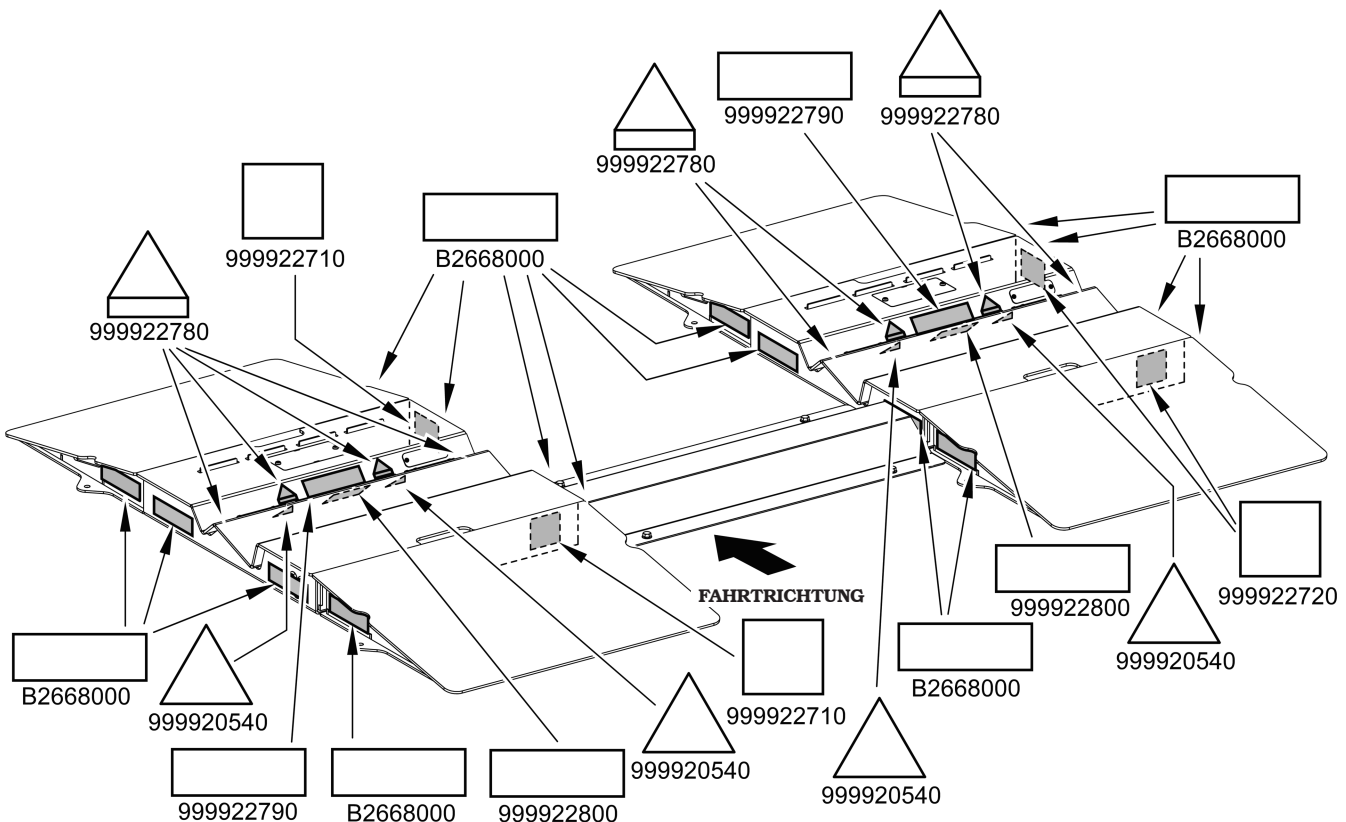
Zeichen	Beschreibung
	Pflicht. Obligatorisch auszuführende Arbeitsvorgänge oder Eingriffe.
	Gefahr! Äußerste Vorsicht ist geboten.
	Transport mit Gabelstapler oder Transpalette.
	Anheben von oben.
	Achtung hängende Lasten.
	Technischer Kundendienst erforderlich. Eigenständige Eingriffen verbotene.
	Anmerkung. Hinweis und/oder nützliche Auskunft.
	Gefahr! Lasersanwesenheit.

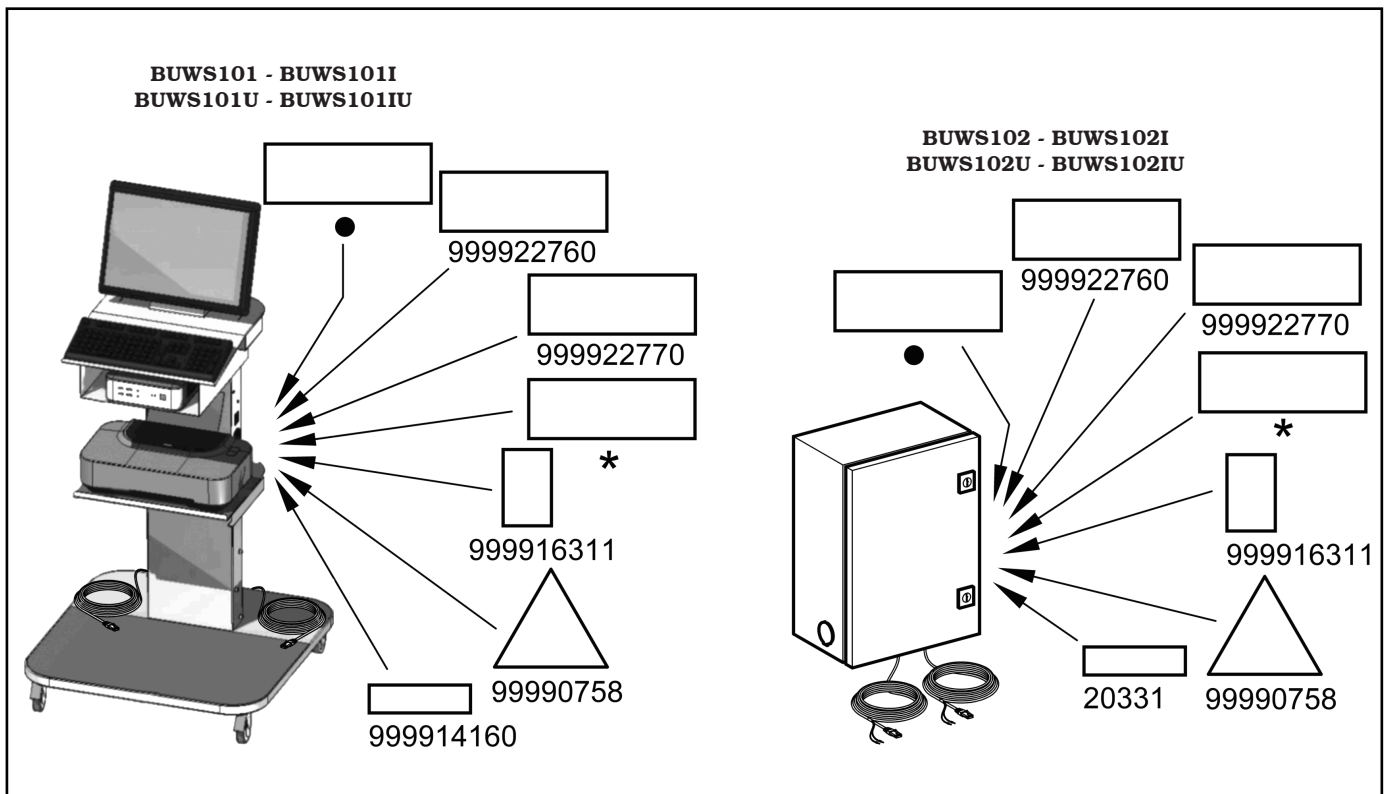
WARNAUFKLEBER AN DER MASCHINE LEGENDE

Nur für BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I



Nur für BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU





Kodierung der Schilder

20331	Schild 230V 50Hz 600W
B2668000	Rad-Hubvorrichtung Gefahrenschild
99990758	Schild Elektrizitätgefahr
999914160	Schildchen von 230V 50/60 Hz 1 Ph
999916311	Abfalltonneschildchen
999920540	Schild Laser-Richtpfeil Gefahr
999922690	Schild Logo Laserwarnung (nur für "NICHT-U" Versionen)
999922700	Schild Warnung Laser Klasse 2 (nur für "NICHT-U" Versionen)
999922710	Schild left/L
999922720	Schild right/R
999922760	Schild Logo Laserwarnung (nur für "U" Versionen)
999922770	Schild Laser-Zertifizierung (nur für "U" Versionen)
999922780	Schild Laser-Öffnungen (nur für "U" Versionen)
999922790	Schild Warnung Laser 3R (nur für "U" Versionen)
999922800	Schild Warnung Laser 3R (nur für "U" Versionen)
*	Herstellerschild
•	Schild Gestellnummer



BEI VERLUST ODER UNLESBARKEIT EINES ODER MEHRERER SCHILDER DER MASCHINE MÜSSEN DAS SCHILD/DIE SCHILDER BEIM HERSTELLER UNTER ANGABE DER BESTELLNUMMER BESTELT UND ERSETZT WERDEN.



EINIGE ABBILDUNGEN UND/ ODER DISPLAYBILDER IN DIESEM HANDBUCH WERDEN AUS FOTOS VON PROTOTYPEN GEWONNEN, DESHALB DIE AUSTRÜSTUNG UND DIE ZUBEHÖRE VON GENORMTEN PRODUKTION KÖNNEN IN EINIGEN KOMPONENTEN/DISPLAYBILDER VERSCHIEDENE SEIN.

1.0 ALLGEMEINES

Diese Betriebsanleitung ist ein ergänzender Teil des Produktes und muss diese Ausrüstung über ihre gesamte Standzeit hinweg begleiten.

Lesen Sie die in dem Handbuch enthaltenen Hinweise und Anweisungen aufmerksam durch, denn sie enthalten wichtige Hinweise für die **BETRIEB, BETRIEBS-SICHERHEIT und die WARTUNG.**



SIE IN EINEM BEKANNTEN UND LEICHT ZUGÄNGLICHEN ORT AUFBEWAHREN, DAMIT SIE VON DEN BEDIENERN DER AUSTRÜSTUNG IM ZWEIFELSFALL ZU RATE GEZOGEN WERDEN KANN.



DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DEN VORLIEGENDEN ANLEITUNGEN ENTHALTENEN ANGABEN KANN ZU GEFAHREN, AUCH SCHWERWIEGENDEM AUSMASSES, FÜHREN UND ENTHEBT DEN HERSTELLER VON JEGLICHER VERANTWORTUNG HINSICHTLICH DER SICH DARAUS ABLEITBAREN SCHÄDEN.

1.1 Vorwort

Mit dem Kauf der Ausrüstung haben Sie eine hervorragende Wahl getroffen.

Diese Ausrüstung zeichnet sich insbesondere durch ihre Zuverlässigkeit sowie ihre leichte, sichere und schnelle Handhabung aus. Bereits durch eine geringe Instandhaltung und Pflege wird diese Ausrüstung über viele Jahre hinweg zu Ihrer Zufriedenheit problemlos einsatzfähig bleiben.

2.0 VERWENDUNGSZWECK

Die im diesem Handbuch beschriebene Ausrüstungen und ihre verschiedene Versionen, müssen die Kontur des Laufflächenprofils erkennen, beim Durchgehen des Fahrzeugs auf der Messplatte (Geschwindigkeit nicht über 8 Km/h).



DIE ANWENDUNG DIESER AUSTRÜSTUNGENAUSSERHALB IHRER EINSATZBESTIMMUNG FÜR DIE SIE ENTWORFEN WURDEN (IN DER VORLIEGENDEN ANLEITUNG ANGEGEBEN), IST UNSACHGEMÄSS UND GEFÄHRLICH.



DER HERSTELLER KANN NICHT HAFTBAR GEMACHT WERDEN, FÜR SCHÄDEN, DIE AUS ZWECKENTFREMUNG ODER UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG ENTSTEHEN.



DIE INTENSIVE BENUTZUNG DER AUSTRÜSTUNGEN IN EINEN GEWERBLICHEN RAUM WIRD NICHT GERATEN.

2.1 Einweisung des Bedienungspersonals

Die Benutzung des Profilometers ist nur eigens ausgebildetem und befugtem Personal gestattet.

Aufgrund der Komplexität der bei der Bedienung der Ausrüstung und der effizienten und sicheren Durchführung der Arbeit erforderlichen Handgriffe muss das Bedienungspersonal in geeigneter Weise unterrichtet werden und die nötigen Informationen erhalten, um eine Arbeitsweise gemäß den vom Hersteller gelieferten Angaben zu gewährleisten.



EINE AUFMERKSAME ZURKENNTNISNAHME DER VORLIEGENDEN GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DIE ANWENDUNG UND DIE WARTUNG UND EINE KURZE PERIODE BEGLEITET DURCH FACHKUNDIGES PERSONAL KANN EINE AUSREICHENDE VORSORGLICHE VORBEREITUNG DARSTELLEN.

3.0 SICHERHEITSVORRICHTUNGEN



REGELMÄSSIG, JEDE MONAT WENIGSTENS, KONTROLLIEREN SIE DIE UNVERSEHRTHEIT UND ZWECKMÄSSIGKEIT DER SCHUTZ- UND SICHERHEITSVORRICHTUNGEN AUF DER AUSTRÜSTUNG.

• **Hauptschalter auf der Ausrüstung**

Er dient dazu, die Stromversorgung der Maschine abzuschalten, wenn es in die "0" Stellung gebracht wird.

Nur für BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U



Nur für BUWS102 - BUWS102U



3.1 Verbleibende Risiken

Die Maschine wurde einer vollständigen Risikoanalyse entsprechend Bezugsnorm EN ISO 12100 unterzogen. Die Risiken wurden soweit als möglich im Verhältnis zur Technologie und der Funktionalität des Produktes reduziert.

Eventuelle verbliebene Risiken wurden über Piktogramme und Hinweise hervorgehoben, deren Anbringung in der "TAFEL DER PLAKETTENPOSITIONIERUNG" auf Seite 7 angezeigt ist.

DIESE VORRICHTUNG IST MIT EINER LASERBARRE AUSGESTATTET, EIN GERÄT MIT SOFTWARE VERSEHENES, MIT DEM LASERBÜNDEL ÜBER SCHNITTSTELLE PASSEND VERBUNDEN SIND, FÜR DIE HOCHGENAUE MESSUNG DER FORM UND AUSMASSES DES LAUFFLÄCHENPROFILS, DIE ÜBER DERSELBEN VORRICHTUNG VORBEI FÄHRT.

DIESE VORRICHTUNG IST MIT EINER LASERBARRE DER KLASSE 2 AUSGESTATTET.

WARN- UND INFORMATIONSSCHILDER WERDEN AUSSERHALB DER VORRICHTUNG (WIE IM FOLGENDEN BEISPIEL) ANGEBRACHT, UM DIE ANWESENHEIT UND DIE BENUTZUNG VON LASERMESSGERÄTE ANZUZEIGEN. MIT DER IM BETRIEB AUSTRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.



Nur für BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U
- BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU

WARN- UND INFORMATIONSSCHILDER WERDEN AUSSERHALB UND INNERHALB DER VORRICHTUNG (WIE IM FOLGENDEN BEISPIEL) ANGEBRACHT, UM DIE ANWESENHEIT UND DIE BENUTZUNG VON LASERMESSGERÄTE ANZUZEIGEN.



THIS PRODUCT COMPLIES WITH 21CFR1040.10/.11 EXCEPT FOR DEVIATIONS PURSUANT TO LASER NOTICE NO 50, JULY 24, 2007



AUF BEIDEN VORRICHTUNGEN GIBT ES EINE LED-ANZEIGELAMPE, DIE WÄHREND DER ABTASTUNG GEHT AN, UM DAS EINSCHALTEN DES LASERSTRAHLS ANZUZEIGEN UND DIE BEDIENER ÜBER DIE FOLGENDE GEFÄHRLICHE SITUATION ZU WARNEN.

Für alle Versionen



DIESES PRODUKT DER NORM IEC 60825-1:2014 (DRITTE AUSGABE) ENTSPRICHT.

4.0 ALLGEMEINE SICHERHEITSNORMEN






- Sämtliche unbefugte Eingriffe oder nicht zuvor vom Hersteller genehmigte Abänderungen der Ausrüstung entbinden den letzteren von der Haftung für daraus entstehende Schäden.
- Die Entfernung oder das Beschädigen der Sicherheitseinrichtungen oder der Warnsignale an der Ausrüstung kann große Gefahren bewirken und bringt mit sich eine Verletzung der europäischen Sicherheitsnormen.
- Der Einsatz der Ausrüstung ist ausschließlich in **trockenen** und **überdachten Umgebungen** gestattet, in denen keine **Brand-** oder **Explosionsgefahr besteht**.
- Es wird zur Verwendung von Original-Ersatzteilen empfohlen.



DER HERSTELLER LEHNT JEDLICHE VERANTWORTUNG AB, IM FALL VON DEN SCHÄDEN, DIE VON UNERLAUBTER VERFAHREN ODER VON DER BENUTZUNG VON NICHT ORIGINALER KOMPONENTEN ODER ZUBEHÖRE VERURSACHT SIND.


- Man muss die Benutzung qualifiziertem und freigegebenem Personal unter voller Beachtung der wiedergegebenen Anweisungen anvertrauen.
- Stellen Sie sicher, dass während der Arbeit keine Gefahrensituationen auftreten. Stellen Sie die Ausrüstung bei Funktionsstörungen sofort ab und benachrichtigen Sie die Kundendienststelle des Vertragshändlers.
- In Notfällen und vor jeglicher Instandhaltungs- oder Reparaturarbeit muss die Ausrüstung von den Energiequellen getrennt werden: die Stromversorgung über den Hauptschalter, der auf derselben liegt, unterbrechen und beim Nehmen den Netzstecker aus der Steckdose.
- Die elektrische Anlage für die Speisung der Ausrüstung muss eine passende Erdleitung haben, die mit dem gelben-grünen Maschineschutzleiter verbunden werden muss.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich um die Ausrüstung frei von gegebenenfalls gefährlichen Gegenständen und von Öl ist, um zu verhindern, dass die Reifen beschädigt werden können. Außerdem stellt Öl auf dem Boden eine Gefahrenquelle für den Bediener dar.

- Der Arbeitsraum muss sauber, trocken und genug beleuchtet sein.
Unbefugte Personen müssen sich außerhalb des in den **Abb. 4** dargestellten Arbeitsbereiches aufhalten. Gefährliche Situationen sind absolut zu vermeiden. Insbesondere dürfen pneumatische oder elektrische Werkzeuge nie in feuchter oder rutschiger Umgebung verwendet und nie den Umwelteinflüssen ausgesetzt werden.





DER BEDIENER MUSS GEEIGNETE BERUFSKLEIDUNG TRAGEN, MÜSSEN SCHUTZBRILLE, SCHUTZHANDSCHUHE UND SCHUHE DER AUSZUFÜHRENDE ARBEIT ANGEMESSEN SEIN.

- Während des Betriebs und den Instandhaltungsarbeiten an dieser Ausrüstung müssen alle geltenden Sicherheits- und Unfallschutznormen strikt eingehalten werden.
Die Ausrüstung darf nur von Fachpersonal bedient werden.



MIT DER IM BETRIEB AUSTRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.



5.0 VERPACKUNG UND BEWEGUNG BEIM TRANSPORT

DIE LADUNGEN DÜRFEN NUR VON FACHPERSONAL BEWEGT WERDEN. DIE HEBEVORRICHTUNG MUSS EINE TRAGFÄHIGKEIT AUFWEISEN, DIE MINDESTENS DEM GEWICHT DER VERPACKTEN AUSTRÜSTUNG ENTSPRICHT (SIEHE PARAGRAPH "TECHNISCHE DATEN").

Die Ausrüstung wird in ihren wesentlichen Bestandteile in einem Pappkarton verpackt. Die Bewegung erfolgt mit einer Transpalette oder Hubwagen.

6.0 ENTNAHME AUS DER VERPACKUNG


BEIM AUSPACKEN MÜSSEN STETS SCHUTZHANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN UM VERLETZUNGEN BEIM UMGANG MIT DEM VERPACKUNGSMATERIAL (NÄGEL, USW.) ZU VERMEIDEN.

Der Karton wird von Bändern aus Kunststoffmaterial umgeben. Zerschneiden Sie diese mit einer Schere. Schneiden Sie den Karton entlang der Längsachse mit einem kleinen Messer auf und klappen Sie ihn auf. Die Maschine kann auch ausgepackt werden, indem der Karton von der Palette gelöst wird, auf der er befestigt ist.

Nach der Auspackung der verschiedenen Komponenten, ihre Unversehrtheit und die Anwesenheit von möglichen Störungen kontrollieren.

Im Zweifelsfall **die Ausrüstung nicht benutzen** und sich an qualifizierte Fachkräfte (den Vertragshändler) wenden.

Das Verpackungsmaterial (Plastiktüten, Polystyrolelemente, Nägel, Schrauben, Holzteile usw.) von Kindern fernhalten, da sie gegebenenfalls Gefahrenquellen darstellen können. Das genannte Verpackungsmaterial den entsprechenden Sammlungsstellen stellen, falls es verunreinigend oder nicht biologisch abbaubar ist.



DIE SCHACHTEL MIT DEN ZUBEHÖRTEILEN IST IN DER PACKUNG ENTHALTEN. NICHT MIT DER VERPACKUNG WEGWERFEN.

6.1 In der Packung enthaltene Zubehörteile

Im Innern der Verpackung befindet sich eine Schachtel mit den Zubehörteilen.

Überprüfen Sie, ob alle aufgeführten Bauteile vorhanden sind.

Für **BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U** Modelle

Code	Beschreibung	N.
905178	Nylonsdübel M8x40	4
905177	Dübel M8x75 mit Mutter und Scheibe	16
238006	Elastikscheibe 8,4	16
20256	Ethernetkabel 10 m	2

Für **BUWS102 - BUWS102U** Modelle

Code	Beschreibung	N.
905178	Nylonsdübel M8x40	4
905177	Dübel M8x75 mit Mutter und Scheibe	16
238006	Elastikscheibe 8,4	16
20330	Etherneverkabelung 15 m	2

Für **BUWS101I - BUWS103I - BUWS101IU - BUWS103IU** Modelle

Code	Beschreibung	N.
905177	Dübel M8x75 mit Mutter und Scheibe	8
238006	Elastikscheibe 8,4	8
20256	Ethernetkabel 10 m	2

Für **BUWS102I - BUWS102IU** Modelle

Code	Beschreibung	N.
905177	Dübel M8x75 mit Mutter und Scheibe	8
238006	Elastikscheibe 8,4	8
20330	Etherneverkabelung 15 m	2

7.0 BEWEGUNG

Wenn die Ausrüstung von ihrer normalen Arbeitstellung zu einer anderen bewegt werden muss, so müssen die folgenden Anweisungen beim Transport befolgt werden.

- Prüfen, dass die Stromversorgung der Maschine verbindet ist.

8.0 ARBEITSUMGEBUNG

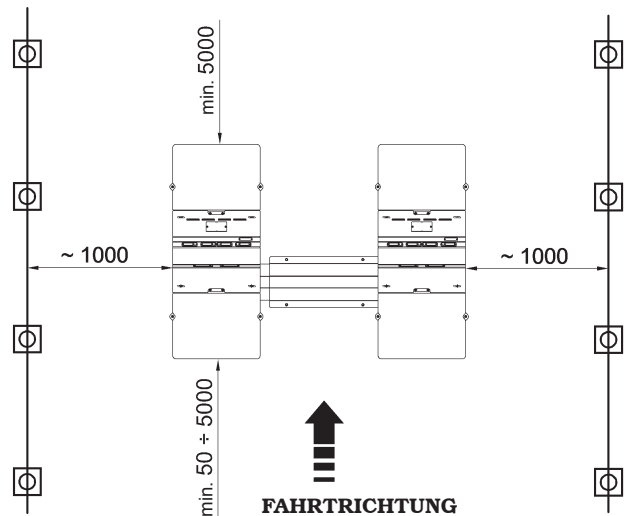
In der Arbeitsumgebung der Ausrüstung müssen die nachstehenden Grenzwerte eingehalten werden:

- Temperatur: 0° + 45° C
- relative Feuchtigkeit: 30 - 90% (ohne Tauwasser)
- atmosphärischer Druck: 860 - 1060 hPa (mbar).

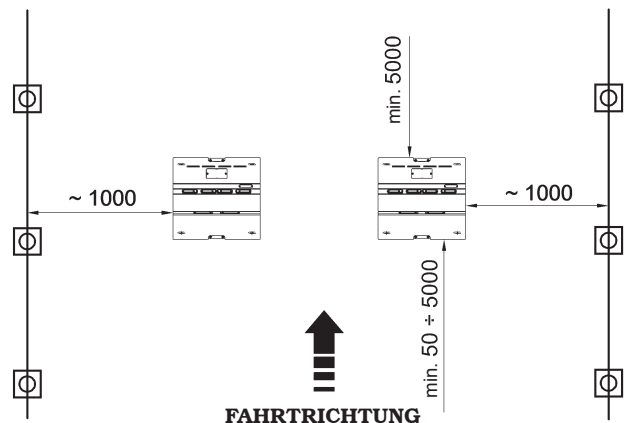
Der Einsatz der Ausrüstung in Umgebungen mit besonderen Eigenschaften, ist nur erlaubt auf Zustimmung und Einwilligung des Herstellers.

8.1 Arbeitsfläche

BUWS101 - BUWS102 - BUWS103
BUWS101U - BUWS102U - BUWS103U **Abb. 4**



BUWS101I - BUWS102I - BUWS103I
BUWS101IU - BUWS102IU - BUWS103IU



DIE VORRICHTUNG AN EINEM TROCKENEN UND ÜBERDACHTEN, AUSREICHEND BELEUCHTETEN UND MÖGLICHST GESCHLOSSENEN ODER ZUMINDEST DURCH EIN DACH GESCHÜTZTEN ORT BENUTZEN, DER DEN GELTENDEN NORMEN IN BEZUG AUF SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ ENTSPRICHT.

Die Benutzung der Ausrüstung erfordert eine Fläche, wie in **Abb. 4** dargestellt. Die Aufstellung der Ausrüstung muss gemäß den angegebenen Proportionen erfolgen. Aus der Bedienungsposition ist der Bediener in Lage, das gesamte Gerät und die umgebende Zone einzusehen. Er muss verhindern, dass sich in dieser Zone nicht befugte Personen aufhalten oder Gegenstände befinden, die gegebenenfalls Gefahrenquellen darstellen können. Die Ausrüstung muss auf einer ebenen, vorzugsweise zementierten oder gefliesten Fläche benutzt werden. Vermeiden Sie nachgiebige oder nicht befestigte Boden. Die Standfläche der Maschine muss den während der Arbeit überträgten Belastungen standhalten. Diese Ebene muss eine Tragkraft von zumindest 500 kg/m² aufweisen. Die Arbeitsfläche muss abgesperrt werden, wie in **Abb. 4** angezeigt, um die Anwesenheit von unbefugtem Personal in der Nähe der Ausrüstung während der Arbeitsphasen zu meiden.

8.2 Beleuchtung

Die Ausrüstung bedarf für die normalen Arbeitsvorgänge keiner eigenen Beleuchtung. Sie muss jedoch an einem ausreichend beleuchteten Ort benutzt werden. Im geringe Beleuchtungsfall sind Lampen mit einer Gesamtleistung von 800/1200 Watt zu verwenden.

9.0 MONTAGE DER AUSTRÜSTUNG



WÄHREND DER BENUTZUNG DES PROFILOMETERS, MAN MUSS SICH VERSICHERN, DASS DIE MESSKAMERAS IMMER ZUR INNENSEITE DER WERKSTATT GERICHTET SEIN.

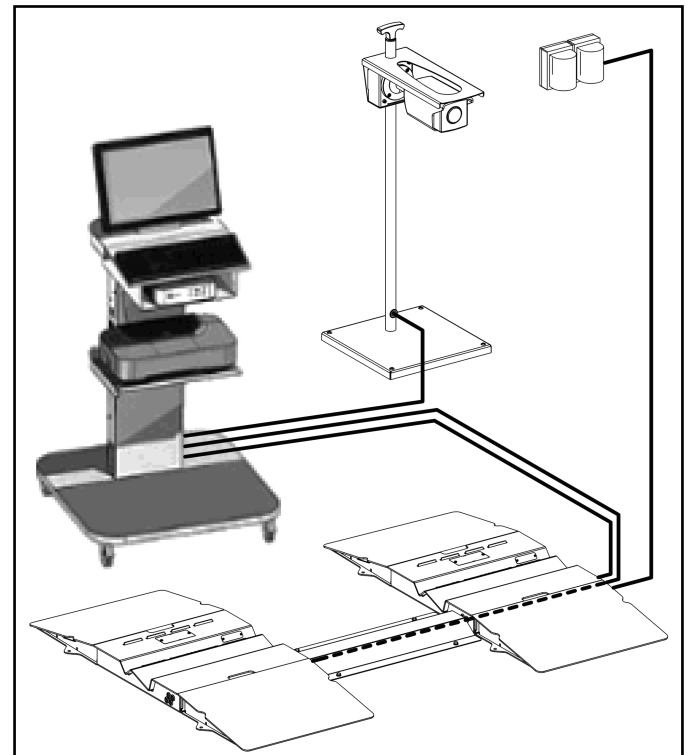


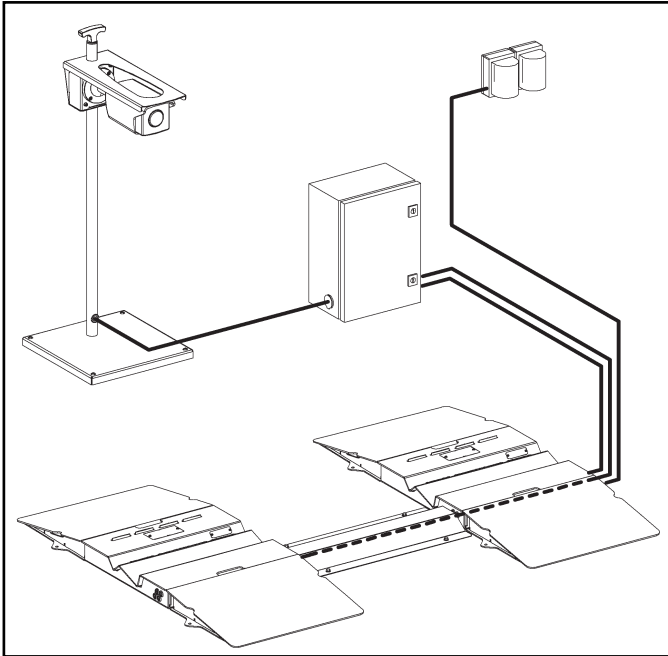
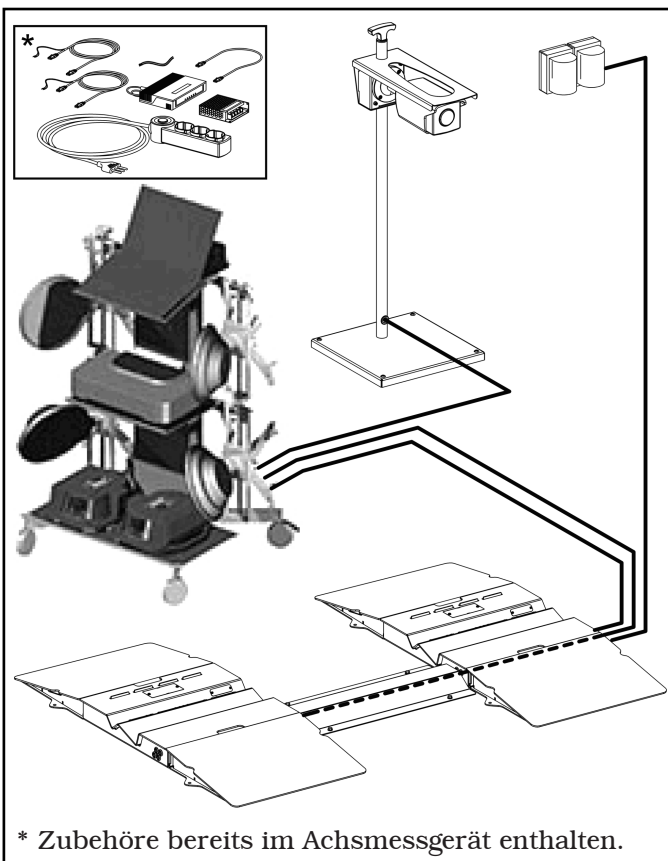
SOWEIT WIE MÖGLICH, MAN MUSS DAS DIREKTE LICHT ZU DEN KAMERAS VERMINDERN, DESHALB IST ES NICHT MÖGLICH, DEN PROFILOMETER VÖLLIG IM FREIEN ZU INSTALLIEREN, UND MUSS ES ZUMINDEST VON EINEM REGENDACH GESCHÜTZT.

Nach dem Auspacken der verschiedenen Bauteile, ihre Unversehrtheit und Abwesenheit eventueller Anomalien kontrollieren, dann unter Befolgung der folgenden Anweisungen, und unter Beachtung der anliegenden Abbildungen, die Montage vornehmen.

9.1 Anschlüsse Profilerapparate **(Speisung und elektrische Signale)**

BUWS101 - BUWS101I - BUWS101U - BUWS101IU



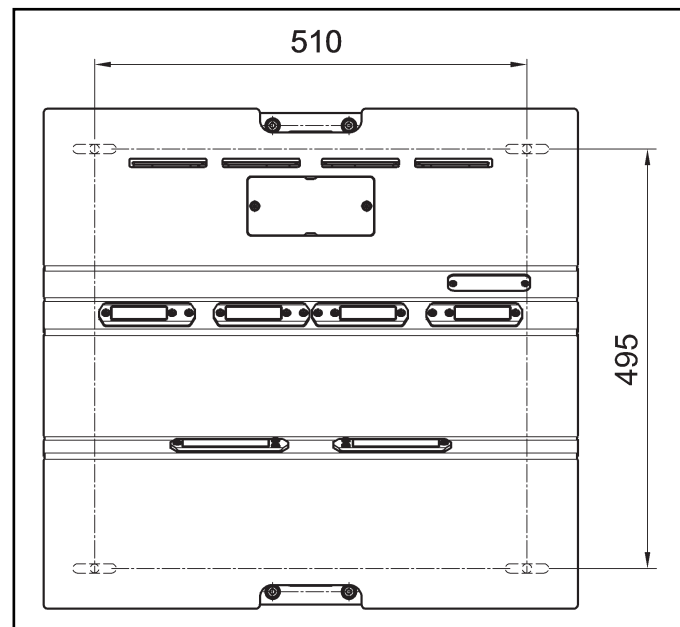
**BUWS102 - BUWS102I - BUWS102U -
BUWS102IU**

**BUWS103 - BUWS103I - BUWS103U -
BUWS103IU**


FÜR DIE DETAILIERTE BESCHREIBUNG DER ANSCHLÜSSE, SIEHE KAPITEL "FUNKTIONSPLÄNE".

**9.2 Verankerungssystem (am Boden durch
Dübel)**

Die Ausrüstung muss am Boden befestigt werden, durch die passenden mitgelieferten Dübel.

BUWS101 - BUWS102 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS102U - BUWS103U Modelle müssen direkt am Boden des Werkes befestigt werden, wohingegen für BUWS101I - BUWS102I - BUWS103I - BUWS101IU - BUWS102IU - BUWS103IU Modelle, man muss passende Mauerwerke einrichten, wie im gelieferten Dokument, im Anhang derselben Ausrüstung, beschrieben.



9.3 Vorgehensweise bei der Montage

BUWS101 - BUWS102 - BUWS103 - BUWS101U
- BUWS102U - BUWS103U



WÄHREND DER FOLGENDEN MONTAGE- UND BODENBEFESTIGUNG ARBEITEN, NEHMEN SIE BEZUG AUF ABB. 22 UND AUF DIE BETREFFENDEN MASSE.



WENN DER PROFILOMETER IN EINE DIAGNOSELINIE INSTALLIERT IST, WIRD ES EMPFOHLEN, ES AM ENDE DERSELBEN LINIE ZU POSITIONIEREN, IN EINEM MINDESTABSTAND VON 5 M AUS DER VORHERGEHENDEN VORRICHTUNG AUF DER LINIE.



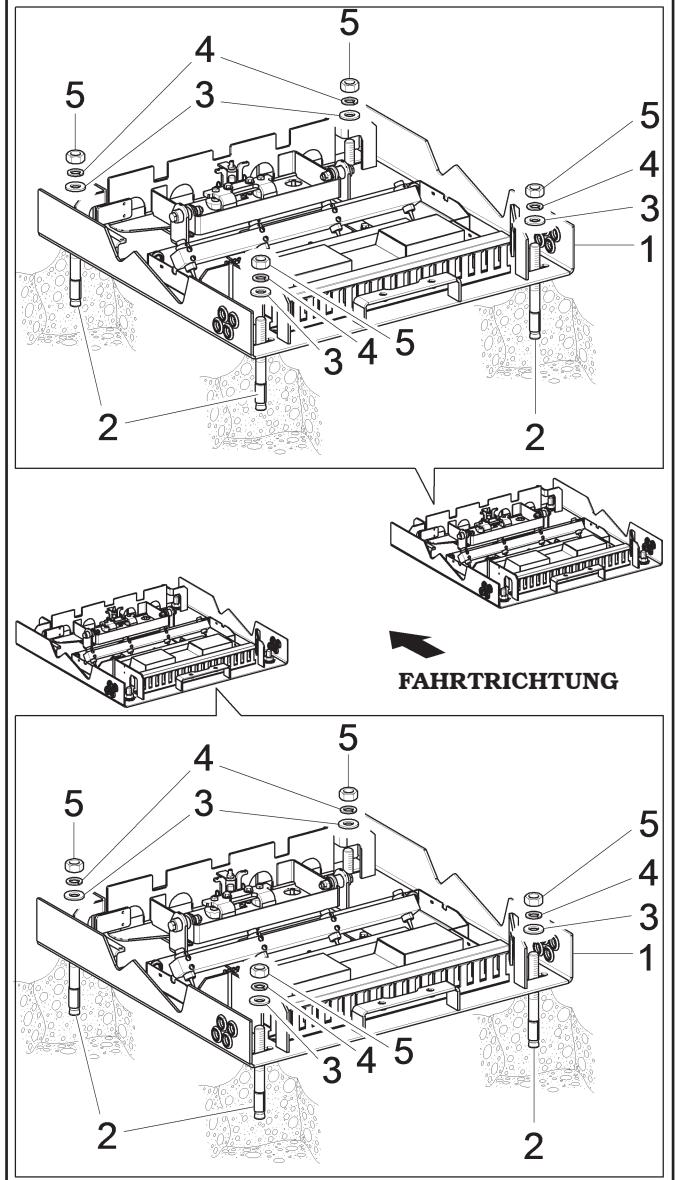
SOLLTEN SIE DEN NACHGESCHALTETEN PROFILOMETER IN EINEM WENIGEN ALS 5M ABSTAND UND/ODER IN DER NÄHE VOR VORHERGEHENDEN VORRICHTUNG INSTALLIEREN, IST ES ERFORDERLICH, BUWS102 - BUWS102U VERSION ZU BENUTZEN.



WÄHREND DER MONTAGEVERFAHREN, BEZUG NEHMEN AUF DIE AUF DIE MESSPLATTEN JEDER VERSION POSITIONIERTEN SCHILDER, DIE DIE R UND L POSITIONIERUNGSEITE DERSELBEN MESSPLATTEN ZEIGEN (SIEHE "WARNAUFKLEBER AN DER MASCHINE LEGENDE").

1. Die Messplatten befestigen (Abb. 5 Pkt. 1), unter Beachtung der R - L korrekten Positionierung, am Boden des Werkes, durch den mitgelieferten Dübel (M8) (Abb. 5 Pkt. 2), Scheiben (D8) (Abb. 5 Pkt. 3-4) und Muttern (M8) (Abb. 5 Pkt. 5).

Abb. 5



2. Die Rampen befestigen (**Abb. 6 Pkt. 1**), am Boden des Werkes, durch den mitgelieferten Dübel (M8) (**Abb. 6 Pkt. 2**), Scheiben (D8) (**Abb. 6 Pkt. 3-4**) und Muttern (M8) (**Abb. 6 Pkt. 5**).

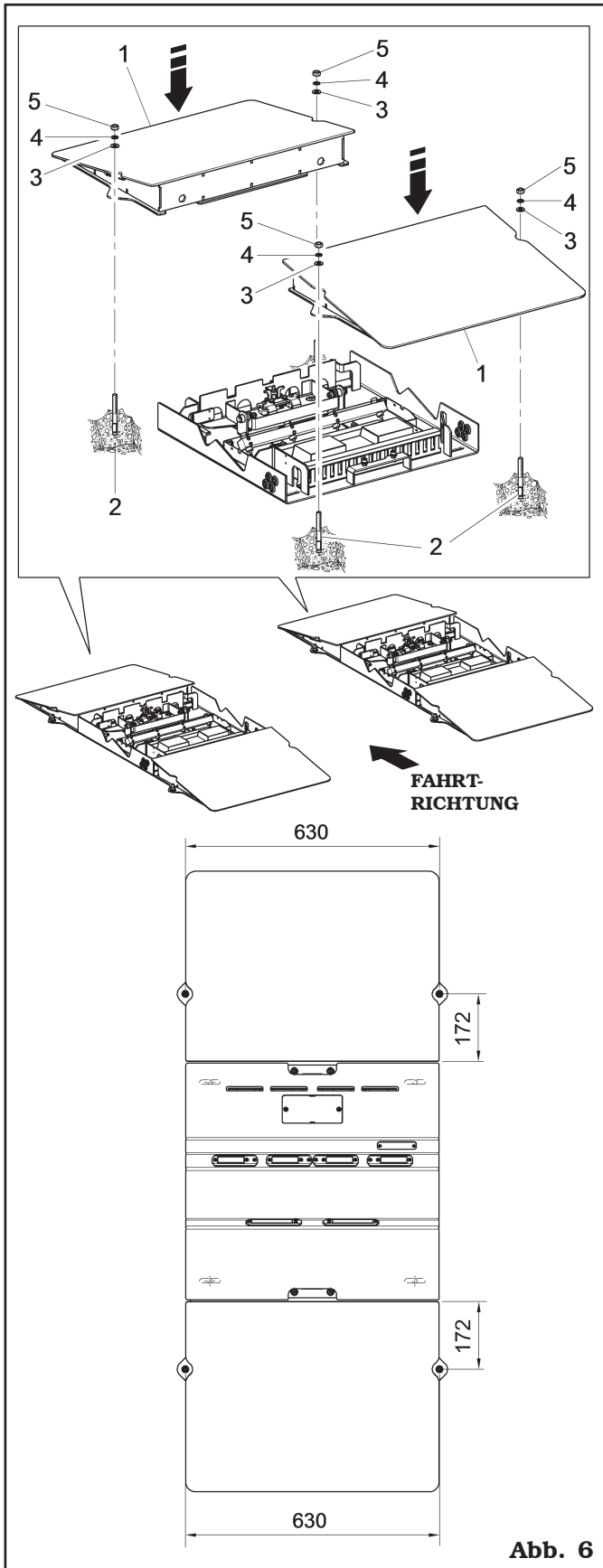


Abb. 6



FÜR DIE INSTALLATION DER NETZKABELN UND DES FARBLICHTSIGNALKABELS (FALLS VORHANDENE ZUBEHÖRE SWS102A2 ODER SWS102A3) MÜSSEN SIE DIE SPÄTER BESCHRIEBENEN ARBEITSCHRITTE FOLGEN.

3. Den Schutzkäfig (**Abb. 7 Pkt. 1**) abnehmen.
4. Die Netzkabel der Kameras installieren (sich beziehen auf **Tafel A** von „Funktionspläne“).
5. Das Farblichtsignalkabel installieren (falls vorhandene Zubehöre SWS102A2 oder SWS102A3) (sich beziehen auf **Tafel B** von „Funktionspläne“).
6. Nach der Verbindung der Kabel, wie zuvor beschrieben wird, den Schutzkäfig (**Abb. 7 Pkt. 1**) wieder montieren. es befestigen mit allen den 13 mitgelieferten Schrauben (**Abb. 7 Pkt. 2**).



DIE NETZKABEL WERDEN AUF DER RJ45 ETHERNETSTECKDOSE DER PLATINE INNERHALB JEDER MESSPLATTE BEFESTIGT (SICH BEZIEHEN AUF TAFEL A VON „FUNKTIONSPÄNE“). SIE DIENEN ZUR KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN MESSGERÄTEN UND DEM PC, UND VERSORGEN SIE AUCH DIESELBE MESSGERÄTE.

7. Die Netzkabel (**Abb. 7 Pkt. 3**) auf die Messplatten befestigen und sie mit dem PC (für BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U Modelle) oder mit dem Schalttafel (für BUWS102 - BUWS102U Modelle) verbinden.

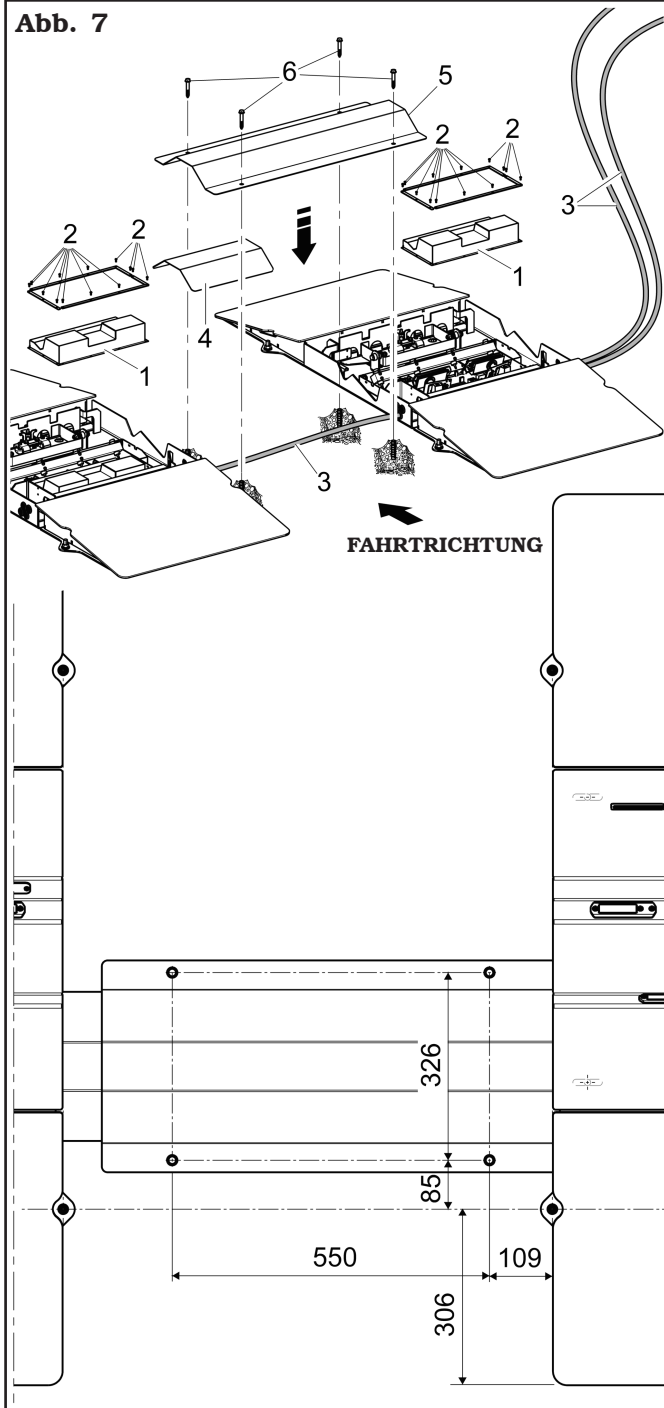


DAS FARBLICHTSIGNALKABEL (FALLS VORHANDENE ZUBEHÖRE SWS102A2 ODER SWS102A3) MUSS AUF DEM VERBINDER PJ15 DER PLATINE INNERHALB EINER DER ZWEI MESSPLATTE BEFESTIGT WERDEN (SICH BEZIEHEN AUF „TAFEL A“ VON „FUNKTIONSPÄNE“). ES ERLAUBT DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN PLATINE UND DAS FARBLICHTSIGNAL UND SEINE VERSORUNG.

Nur für BUWS101 - BUWS102 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS102U - BUWS103U

- Das Verlängerungskabel des Kanals (**Abb. 7 Pkt. 4**) positionieren und dann das Kanal (**Abb. 7 Pkt. 5**) auf dem Boden des Werkes stellen; durch den mitgelieferten Dübel (M8) feststellen (**Abb. 7 Pkt. 6**).

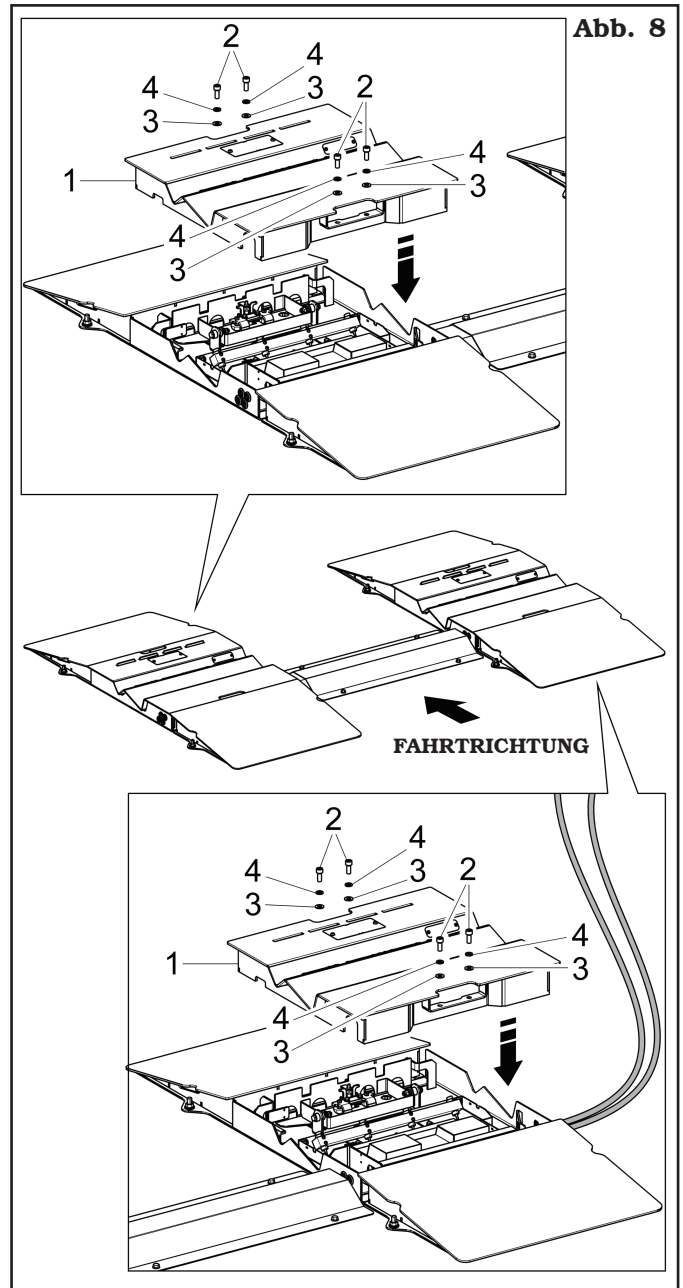
Abb. 7



Für alle Modelle

8. Schließlich, unter Beachtung der R - L korrekten Positionierung, die Abdeckungen (**Abb. 8 Pkt. 1**) der Messplatte, mit den mitgelieferten Schrauben (M8) (**Abb. 8 Pkt. 2**) und Scheiben (D8) (**Abb. 8 Pkt. 3-4**) montieren.

Abb. 8



**BUWS101I - BUWS102I - BUWS103I
 BUWS101IU - BUWS102IU - BUWS103IU**


WÄHREND DER FOLGENDEN MONTAGE- UND BODENBEFESTIGUNG ARBEITEN, NEHMEN SIE BEZUG AUF ABB. 23 UND AUF DIE BETREFFENDEN MASSE.



WENN DER PROFILOMETER IN EINE DIAGNOSELINIE INSTALLIERT IST, WIRD ES EMPFOHLEN, ES AM ENDE DERSELBEN LINIE ZU POSITIONIEREN, IN EINEM MINDESTABSTAND VON 5 M AUS DER VORHERGEHENDEN VORRICHTUNG AUF DER LINIE.



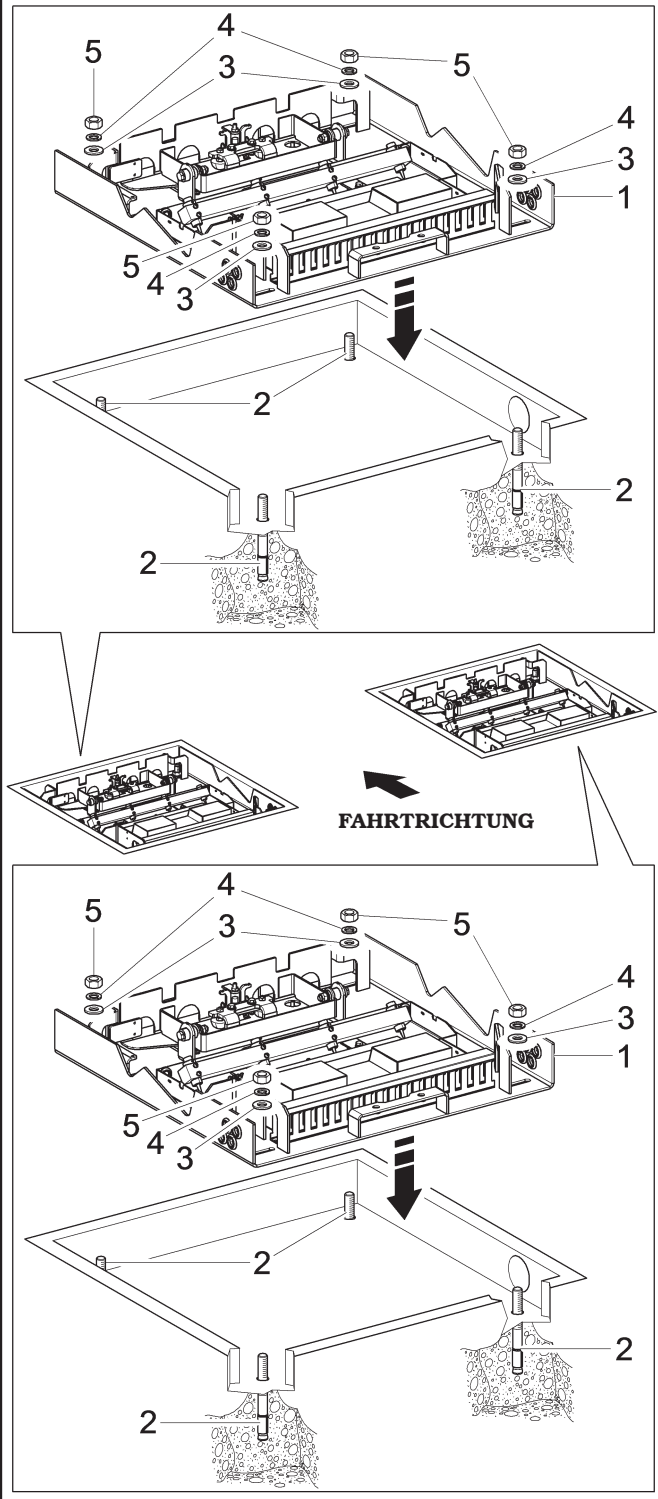
SOLLTEN SIE DEN NACHGESCHALTETEN PROFILOMETER IN EINEM WENIGEN ALS 5M ABSTAND UND/ODER IN DER NÄHE VOR VORHERGEHENDEN VORRICHTUNG INSTALLIEREN, IST ES ERFORDERLICH, BUWS102 - BUWS102U VERSION ZU BENUTZEN.

1. Die Messplatten befestigen (**Abb. 9 Pkt. 1**), unter Beachtung der R - L korrekten Positionierung, in der im Werk voreingestellten Grube, durch den mitgelieferten Dübel (M8) (**Abb. 9 Pkt. 2**), Scheiben (D8) (**Abb. 9 Pkt. 3-4**) und Muttern (M8) (**Abb. 9 Pkt. 5**).



DIE MAUERWERKE WERDEN AUF PASSENDEN ZEICHNUNGEN WIEDERGEGBEN, DIE DEM VERKÄUFER GEFORDERT WERDEN MÜSSEN.

Abb. 9





FÜR DIE INSTALLATION DER NETZKABELN UND DES FARBLICHTSIGNALKABELS (FALLS VORHANDENE ZUBEHÖRE SWS102A2 - SWS102A3) MÜSSEN SIE DIE SPÄTER BESCHRIEBENEN ARBEITSSCHRITTE FOLGEN.

3. Den Schutzkäfig (**Abb. 10 Pkt. 1**) abnehmen.
4. Die Netzkabel der Kameras installieren (sich beziehen auf **Tafel A** von „Funktionspläne“).
5. Das Farblichtsignalkabel installieren (falls vorhandene Zubehöre SWS102A2 - SWS102A3) (sich beziehen auf **Tafel B** von „Funktionspläne“).
6. Nach der Verbindung der Kabel, wie zuvor beschrieben wird, den Schutzkäfig (**Abb. 10 Pkt. 1**) wieder montieren. es befestigen mit allen den 13 mitgelieferten Schrauben (**Abb. 10 Pkt. 2**).



DIE NETZKABEL WERDEN AUF DER RJ45 ETHERNETSTECKDOSE DER PLATINE INNERHALB JEDER MESSPLATTE BEFESTIGT (SICH BEZIEHEN AUF TAFEL A VON „FUNKTIONSPÄNE“). SIE DIENEN ZUR KOMMUNIKATION ZWISCHEN DEN MESSGERÄTEN UND DEM PC, UND VERSORGEN SIE AUCH DIESELBE MESSGERÄTE.

7. Die Netzkabeln (**Abb. 10 Pkt. 3**) auf den Messplatten befestigen, sie durch die Rohre aus PVC gehen lassen (**Abb. 10 Pkt. 4**) (oder aus Stahl, wenn sie in der Fahrzeug-Durchgangszone positionierte sind), während der Mauerwerke vorbereitete, und sie mit dem PC (für BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U Modelle) oder mit dem Schalttafel (für BUWS102 - BUWS102U Modelle) verbinden.



DAS FARBLICHTSIGNALKABEL (FALLS VORHANDENE ZUBEHÖRE SWS102A2 - SWS102A3) MUSS AUF DEM VERBINDER PJ15 DER PLATINE INNERHALB EINER DER ZWEI MESSPLATTE BEFESTIGT WERDEN (SICH BEZIEHEN AUF „TAFEL A“ VON „FUNKTIONSPÄNE“). ES ERLAUBT DIE KOMMUNIKATION ZWISCHEN PLATINE UND DAS FARBLICHTSIGNAL UND SEINE VERSORGUNG.

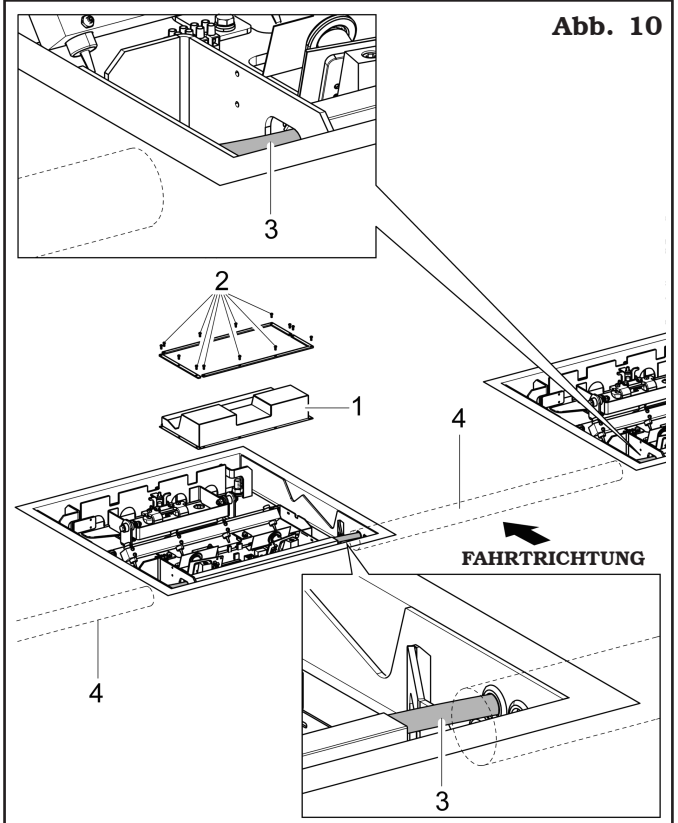


Abb. 10

8. Schließlich, unter Beachtung der R - L korrekten Positionierung, die Abdeckungen (**Abb. 11 Pkt. 1**) der Messplatte, mit den mitgelieferten Schrauben (M8) (**Abb. 11 Pkt. 2**) und Scheiben (D8) (**Abb. 11 Pkt. 3-4**) montieren.

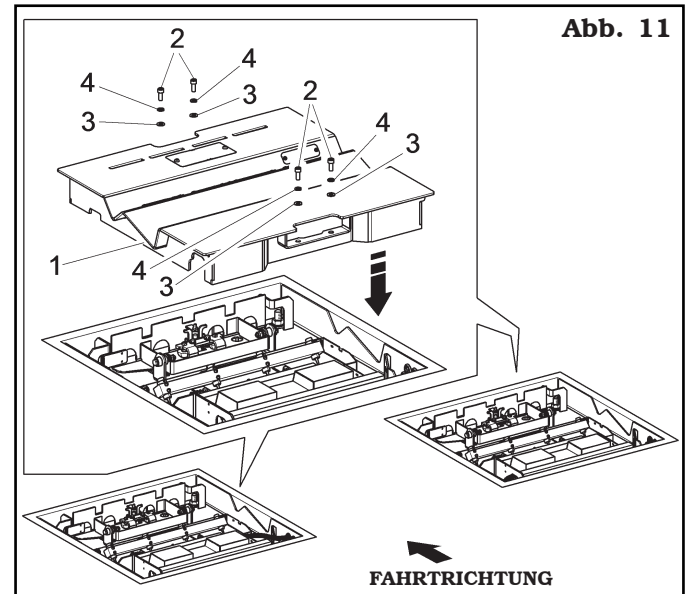


Abb. 11

9.4 Installation des Kits für die Erkennung der Autokennzeichen und Farblichtsignal (SWS102A2)

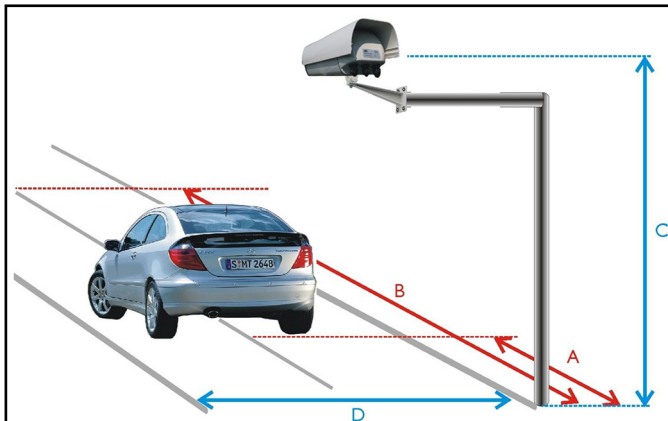
Ablezen des Autokennzeichens mit vertikalen "Übergang-" oder Wandplatz.



VORSEHEN EIN TOLERANZWERT DER BILDEINSTELLUNG IM VERGLEICH ZUR EBENE DES AUTOKENNZEICHENS VON +/- 30°.

Die Kamera wird mit einem mitgelieferten Kabel von 10 m in Länge ausgestattet.

Sollten Sie ein Kabel mit einer höheren Länge brauchen, aus Gründen der Installation, ist es ratsam, ein PoE Speiser benutzen (Bez. Code 20423).



LEGENDE

- A – Horizontaler Mindestabstand zwischen der Kamera und dem zu lesenden Autokennzeichen: **2 m**
- B – Horizontaler Höchstabstand zwischen der Kamera und dem zu lesenden Autokennzeichen: **6 m**
- C – Höhe zur Positionierung der Kamera: **von 1 bis 3 m**
- D – Breite des Gangs: **bis 3 m**

Beispiel für Bildeinstellung:



10.0 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE



JEDER AUCH NUR KLEINSTE ELEKTRISCHE EINGRIFF MUSS DURCH QUALIFIZIERTES FACHPERSONAL DURCHFÜHRT WERDEN.



VOR DEM ANSCHLUSS DER AUSTRÜSTUNG GENAU KONTROLLIEREN, DASS:

- DIE EIGENSCHAFTEN DER ELEKTRISCHEN LEITUNG DEN AUF DEM TYPENSCHILD VERMERKTE ANFORDERUNGEN DER VORRICHTUNG ENTSPRECHEN;
- SICH ALLE KOMPONENTEN DER ELEKTRISCHEN LEITUNG IN EINEM GUTEN ZUSTAND BEFINDEN;
- DIE ERDUNG VORHANDEN UND IN ANGEMESSENER WEISE BEMESSEN IST (SCHNITT GRÖßER ODER GLEICH DES GRÖßTEN QUERSCHNITTES DER SPEISUNGSKABEL);
- DIE ELEKTRISCHE ANLAGE MIT EINEM SCHUTZSCHALTER MIT EINEM AUF 30 mA GEEICHTEN DIFFERENTIALSCHUTZ AUSGESTATTET IST.

Schließen Sie die Ausrüstung an das Versorgungsnetz an bzw. stecken Sie den im Lieferumfang enthaltenen 3 poligen Stecker (230V einphasig).

Sollte der mitgelieferte Stecker nicht zum Wandstecker passen, versehen Sie die Ausrüstung mit einem Stecker, der den örtlichen Gesetzen und den geltenden Normen und Vorschriften entspricht. Dieser Vorgang darf nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.



AN DAS KABEL DER AUSTRÜSTUNG EINEN DEN VORHER BESCHRIEBENEN NORMEN ENTSPRECHENDEN STECKER ANSCHLIESSEN (DER SCHUTZLEITER IST GELB/GRÜN UND DARF NIE AN EINE DER BEIDEN PHASEN ANGESCHLOSSEN WERDEN). DIE ELEKTRISCHE ANLAGE MUSS AN DIE IN DEN VORLIEGENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN SPEZIFIZIERTEN DATEN ANGEPAßT WERDEN UND SO AUSGELEGT SEIN, DASS DER SPANNUNGSABFALL BEI VOLLBELASTUNG NICHT MEHR ALS 4% (10% IN DER ANLAUFPHASE) DES NENNWERTES BETRÄGT.

Den Kamera-Kit (falls vorhanden) mit einer freien Steckdose des Verteilers verbinden und sie versorgen durch Verknüpfung mit dem Schalttafel (für BUWS102 - BUWS102U Modell) oder mit der Konsole verbinden (für BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U Modelle).



EINE NICHTBEACHTUNG DER VORSTEHENDEN ANWEISUNGEN HAT DEN SOFORTIGEN VERLUST DES GARANTIEANSPRUCHS ZUR FOLGE.



MIT DER IM BETRIEB AUSRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.

10.1 Elektrische Kontrollen



VOR INBETRIEBNAHME DER AUSRÜSTUNG SOLLTE SICH DER BEDIENER MIT DER FUNKTIONSWEISE ALLER STEUERTEILE VERTRAUT MACHEN.

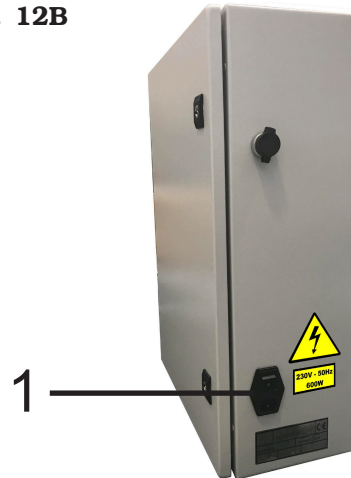
Nach der Fertigung des Anschlusses Steckdose/Stecker, die Ausrüstung mit dem Hauptschalter versorgen (**Abb. 12A - 12B Pkt. 1**).

Nur für BUWS101 - BUWS103 - BUWS101U - BUWS103U



Nur für BUWS102 - BUWS102U

Abb. 12B



10.2 Eigenschaften Versorgungsluft "System zur automatischen Glasreinigung" (auf Anfrage) und entsprechender Anschluss

Das System zur automatischen Glasreinigung VARWS101PULAUTO muss mit sauberer pneumatischer Luft versorgt werden, ohne Verunreinigungen (wie Schmutz, Stäube, Rost oder Festteilchen), Feuchtigkeit und Öl. In Bezug auf ISO-DIN 8573-1, ist die gesuchte Qualität 2-3-2. Zu diesem Zweck, auf dem pneumatischen Versorgungsnetz (stromaufwärts des Systems zur automatischen Reinigung des Profilometers), man muss ein passende Satz zur Luftbehandlung installieren, das aus einem Filtereinsatz (mit Filterkartusche mit Filtergrad von 5 micron) aus einem Entöler (mit Filtergrad von 1 micron) und aus einem Trockner (mit Taupunkt nicht weniger als -20°C) besteht. Man muss dieses Satz leistungsstarkes und wirksames im Laufe der Zeit halten, zu diesem Zweck, wird die Anwendung eines Satzes mit automatischen Ablass der abgefangenen Verunreinigungen empfohlen. Außerdem, muss das installierte Satz garantieren, im Ausgang, einen Druckwert nicht weniger als 8 bar und eine Luftdurchflussmenge nicht weniger als 2500 NI/min (zu diesem Zweck, benutzen Sie einfach ein Satz mit Größe 3/4 Zölle). Schließlich, man muss das oben genannte Filtersatz mit dem auf dem Profilometer installierten automatischen System zur Glasreinigung verbinden, mit einem Schlauch mit Durchmesser nicht weniger als 12 mm (ohne Drosselstellen oder irgendein Elemente, die Druckabfälle oder Minderungen in seiner Strömungskapazität verursachen können). SWS101PULAUTO Zubehör erfüllt die Parameter der Versorgungsluft, wenn die oben geschriebene Eigenschaften nicht garantiert werden.

11.0 KIT ZUR AUTOMATISCHEN ERKENNUNG DER AUTOKENNZEICHEN UND FARBLICHTSIGNAL ZUR AUFFAHRT (SWS102A2 ODER SWS102A2) (OPTION)

Die Kamera (nur für SWS102A2) automatisch erkennt die Autokennzeichen, und stellt sie die Data zur Verfügung, in der Seite für die Eingabe des Fahrzeugs in die Datenbank (siehe Abs. 14.5) und zur Vorbereitung des Drucks des Berichts von Prüfungsende.

Das Farblichtsignal teilt den Fortgang der Prüfung (Messung) unter, und zeigen die Farben die folgende Bedingungen:

GRÜNES FARBLICHTSIGNAL: Vorrichtung fertige zur Abtastung.

ROTES FESTES FARBLICHTSIGNAL: Vorrichtung in Datenverarbeitung (höchstens 15 Sek.).

ROTES BLINKENDES FARBLICHTSIGNAL: Anzeige eines Problems.

Nur für BUWS103 - BUWS103I - BUWS103U - BUWS103IU (Version/Erweiterung für Radsachsvermessung)

Durch ein Foto des Kennzeichen des Zugfahrzeugs mit einem Smartphone, der mit dem Achsmessgerät verbindet ist, wird das "Shoot&Go" System aktiviert. Diese System, das ans Internet angeschlossen ist, kann man die Daten über das Personenkraftwagen (Marke, Modell, usw...) automatisch und in wenigen Sekunden finden. Die Daten werden auf dem Monitor des Achsmessgeräts angezeigt, und sie werden in der Datenbank zusammengetragen.



12.0 BEDIENTAFEL

Die Ausrüstung verfügt einer Tastatur, um zu interagieren/betätigen die Befehle in grafischer Form auf dem Monitor.

Auf diesem Monitor gibt es alle die Informationen für ein richtige Diagnose der Reifen.

Außerdem enthält es weitere Angaben über eventuelle Eingriffen (Aufpumpen der Reifen, Notwendigkeit einer genauesten Kontrolle der Achsvermessung des Fahrzeugs, etc...) und, zusammen mit einem System zur Erkennung der Autokennzeichens, ist es möglich, es mit dem Verwaltungsprogramm der Werkstatt zu verbinden, um die Rückverfolgbarkeit des Fahrzeugs zu halten.



LEGENDE

- F1 – Abschalten-Taste
- F3 – Benutzer-/Hilfe-Menü
- F4 – Zugriff auf die Datenbank
- F5 – Abtastungsanfang

12.1 Verwaltung-PC

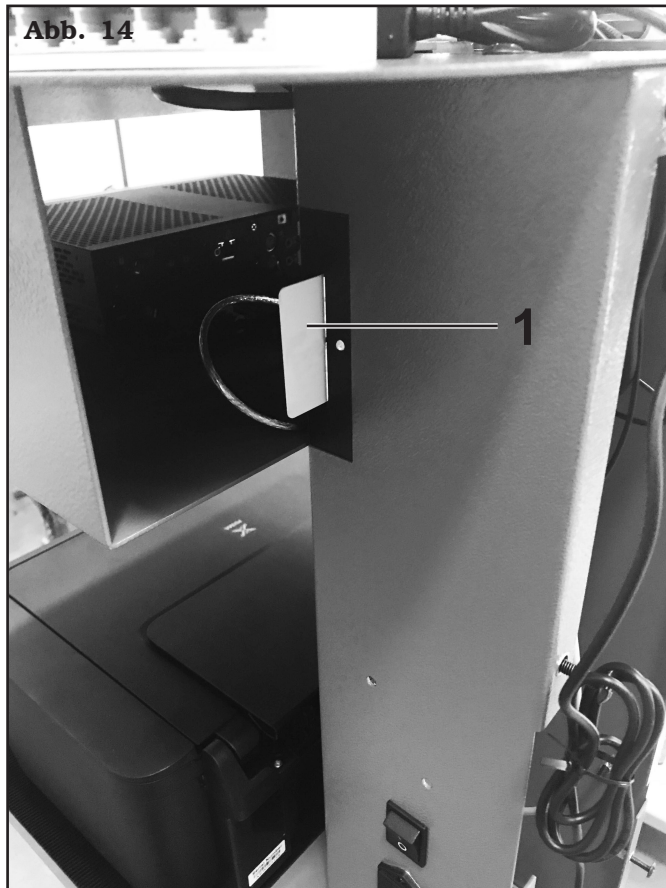
Die Software zur Steuerung und Kontrolle des Profilometers ist im Verwaltung-PC (Personalcomputer) installiert.

Das Verwaltung-PC verfügt über die folgende minimalen Eigenschaften:

- Prozessor 1.6GHz;
- RAM 1 Gb;
- Chipkartenleser;
- 4 USB; 1 LAN Ethernet 10/100Mb;
- Tastatur- und Mausanschluss PS2; Betriebssystem Windows 7 Embedded Standard in Englisch;
- Bildschirmausgang 1366x768 Pixels HD Ready;
- Hard Disk ≥ 160 Gb.

**12.2 Aktivierung-Chipkarte (nur für
BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 -
BUWS102I - BUWS101U - BUWS101IU
- BUWS102U - BUWS102IU Modelle)**

Die Ausrüstung ist mit einer Chipkarte versehen (Abb. 14 Pkt. 1), mit Seriennummer für die Aktivierung derselben Ausrüstung ausgestattete (**ACHTUNG: NICHT WERFEN!**).



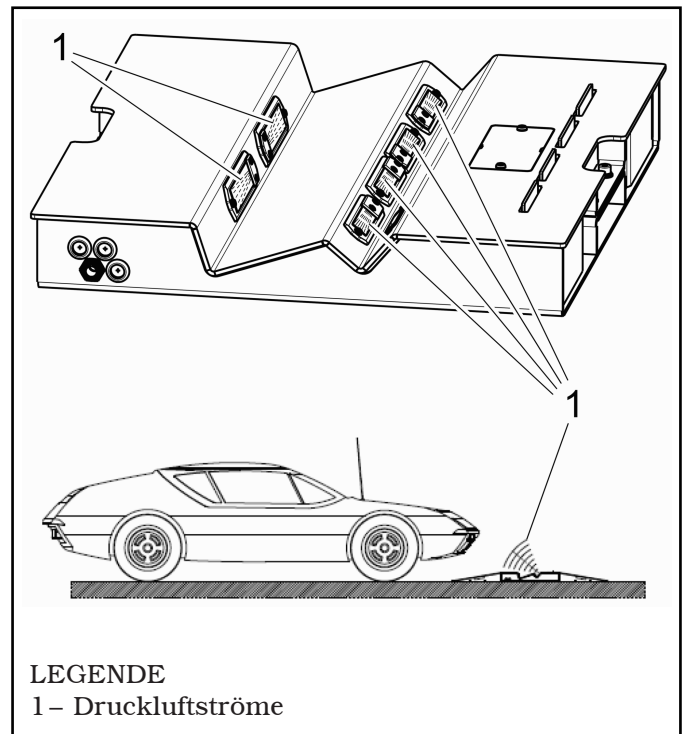
BEWAHREN SIE SORGFÄLTIG SOLCHES MATERIAL AUF, WELCHES NICHT ALS ERSATZTEIL ERHÄLTICH IST.



DAS HERSTELLERUNTERNEHMEN LEHNT JEGLICHE VERANTWORTUNG IN FALL DES VERLUSTES DER KARTE AB.

13.0 VORRICHTUNG ZUR AUTOMATISCHEN GLASREINIGUNG (AUF ANFRAGE)

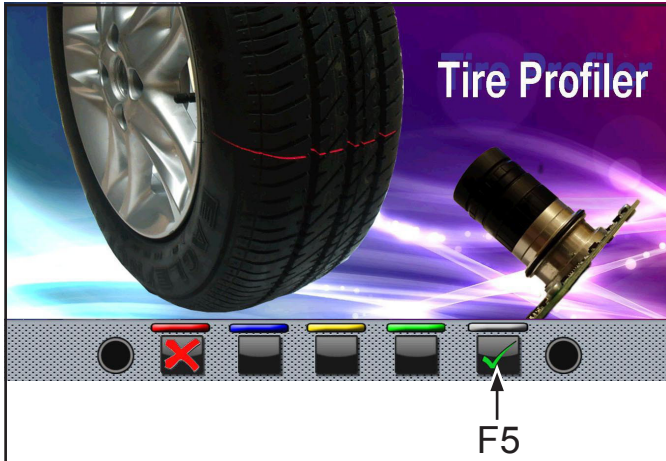
Das System wird von einem optischen Proximity, der die Annäherung eines Personenkraftwagens führt aus, einen pneumatischen Hochgeschwindigkeits-Luftstrom treibt an, der die Fläche allen Gläser des Profilmeters berührt (im Ausgang von den passenden Rahmen). Dieser Strom putzt (die eventuelle Anwesenheit von Wasser oder Schmutz, auf dem Glas präzipitierten vor seinem Eingriff), und werden Wasser und Schmutz gehindert (indem er als Luftbarriere wirkt), auf die Fläche des Glases zu präzipitieren (während der gesamten Dauer des Durchgangs des Personenkraftwagens auf dem Profilmeter).



FÜR VERBINDUNGEN DER KABELLEITUNGEN UND PNEUMATISCHE SCHLÄUCHE, SICH AUF KAP. 23 „FUNKTIONSPLÄNE“ BEZIEHEN.

14.2 Ausschalten

Aus "Home" Startseite heraus (siehe **Abb. 13**) kann der Profilmeter durch Betätigen der entsprechenden "F1" Taste ausgeschaltet werden. Abwarten bis folgende Seite angezeigt wird:



Definitive Bestätigung der Ausrüstungsabschaltung mit "F5" Taste.



DEN IN DER AUSRÜSTUNG ENTHALTENEN PC NIE DURCH ABZIEHEN DES STECKERS ODER BETÄTIGEN DES AM PC SELBST ANBRACHTEN SCHALTER AUSSCHALTEN, SONDERN DIE OBEN AUFGEListeten ARBEITS-SCHRITTE IN VERKEHRTER REIHENFOLGE AUSFÜHREN. EINE NICHT KORREKT ERFOLGTE ABSCHALTUNG DES PCS KANN ZU EINER "BESCHÄDIGUNG" DER AUF DER FESTPLATTE ABGELEGTE DATEIEN FÜHREN.

Sie erwarten, bis die angezeigte Bildschirmseite völlig schwarz wird.

An dieser Stelle die Ausrüstung mit dem Hauptschalter ausschalten (siehe **Abb. 12A - 12B Pkt. 1**).

15.0 DIAGNOSE DER REIFEN DES FAHRZEUGS

15.1 Vorbereitungen



BEVOR DIE KONTROLLE DER KONTUR DES LAUFFLÄCHENPROFILS IN DEN REIFEN EINES FAHRZEUGS, MAN MUSS DEN DRUCK DERSELBEN REIFEN EINSTELLEN, MIT DEM VOR HERSTELLERFIRMA VORGESCHRIEBENEN WERTEN.



DER ERFOLG DES MESSUNG DES LAUFFLÄCHENPROFILS KANN DURCH EINIGE FAKTOREN GEFÄHRDET WERDEN, WIE SCHLAMM, STEINE, SCHNEE ZWISCHEN DEN SPALTEN DES REIFENS.

NÄMLICH, HABEN ALLE REIFEN VERSCHLEISSANZEIGER, DIE SICH IN DEN HAUPTSPALTEN DES REIFENS BEFINDEN. WENN DIE ERKENNUNG IN EINEM ODER MEHREN DIESEN ANZEIGER STATTEGUFUNDEN HAT, DURCHSCHNITTLLICH, KANN DIE MESSUNG NEGATIV GEFÄHRDET WERDEN.

Man muss den Profilmeter benutzen, unter Befolgung der folgenden Angaben:

- Es wird empfohlen, eine Übergangsgeschwindigkeit zwischen 5 und 8 km/h zu halten.
- Es wird empfohlen, eine Übergangsrichtung zu halten, unter Beachtung der Einstellungen, während der Installationsphase konfigurierten.
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug zentrierten auf den Messplatten so weit wie möglich zu halten.
- Die Erkennung des Autokennzeichens findet statt, mit seinem Durchgang in die in die Kamera eingestellte Erkennungszone, wenn das Fahrzeug in der Nähe der Erkennung gestoppt hat, muss es sich entfernen und auf einige Sekunden warten, bevor in Richtung des Profilmeters vorgehen.
- Sie sollten die Durchfahrt oder das Halten des Fahrzeugs vermeiden, auf Wasserpfützen in der Nähe des Profilmeters.

15.2 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Stand-Alone-Version Profilometer (BUWS101 - BUWS101I - BUWS101U - BUWS101IU)



MIT DER IM BETRIEB AUSRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.

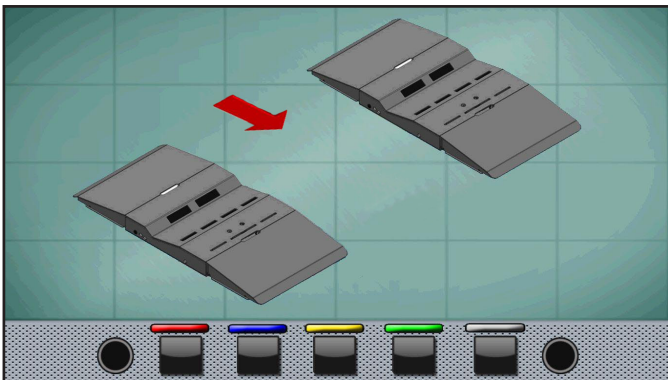
Beim Einschalten des Profilometers, zeigt man die Anfangs-Bildschirmseite auf dem Monitor (siehe **Abb. 13**), wo die verschiedene Funktionen auswählen man kann.



WENN DIE AUSRÜSTUNG MIT ANZEIGELAMPEN AUSGESTATTETE IST (ABB. 1 PKT. 7 ODER ABB. 2 PKT. 5), ERWARTEN SIE, BIS DEM EINSCHALTEN DES GRÜNEN FESTEN LICHTES AUF DIESEN.

“F5” drücken (siehe **Abb. 13 Pkt. F5**) oder das Fahrzeug auf den Trittbrett fahren.

Auf dem Monitor erscheint der folgende Bildschirminhalt:



Gehen auf die Messplatte mit dem Fahrzeug mit allen vier Rädern vorbei. Während dieses Verfahrens, schaltet die rote feste Anzeigelampe (wenn anwesende) ein, um das laufende Messverfahren anzuzeigen.

Nur für BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



AUF BEIDEN VORRICHTUNGEN GIBT ES EINE LED-ANZEIGELAMPE, DIE WÄHREND DER ABTASTUNG GEHT AN, UM DAS EINSCHALTEN DES LASERSTRAHLS ANZUZEIGEN UND DIE BETRIEBER ÜBER DIE FOLGENDE GEFÄHRLICHE SITUATION ZU WARNEN.

Am Ende der Erkennung, erscheint der nachstehende angegebene Bildschirminhalt, wo die Diagnose der vier Reifen zeigt man an, und schaltet die grüne feste Anzeigelampe (wenn anwesende) ein, um den Abschluss der Verfahren, und die Möglichkeit mit einem anderen Fahrzeug voranzugehen, anzuzeigen.



DIE EINGESCHALTETE ROTE BLINKSANZEIGELAMPE ZEIGT DIE ANWESENHEIT EINER STÖRUNG AN (SICH AN EINEN KUNDENDIENST WENDEN).

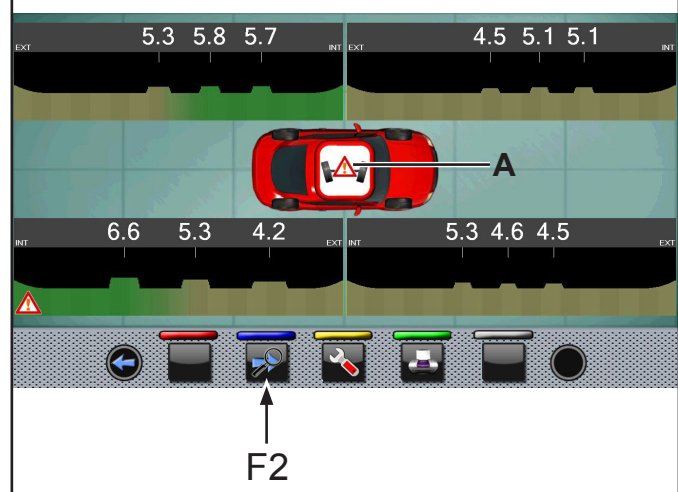
Die farbige Bereiche zeigen die Verschleißstufe des Reifens:

GRÜN: Reifen in gutem Zustand;

GELB: abgenutztes Reifen, aber nicht zu ersetzendes;

ROT: abgenutztes Reifen, zu ersetzendes.

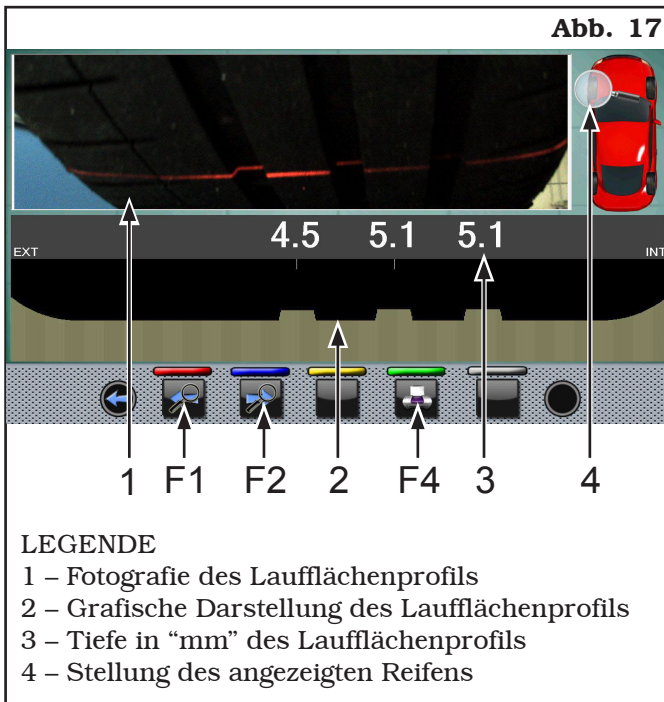
Abb. 16



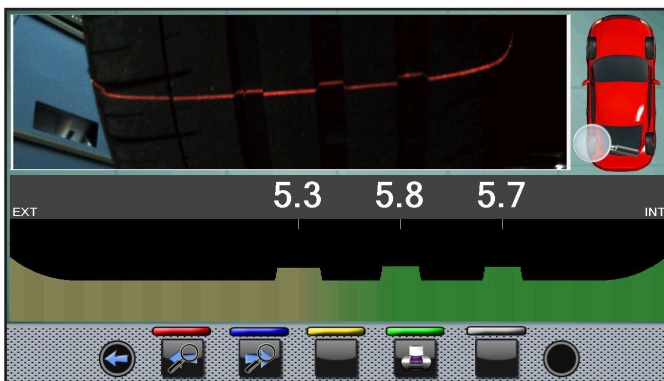
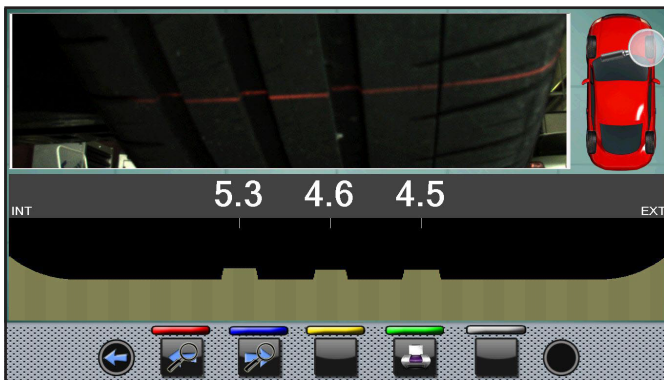
In der Mitte der Abbildung des Wagens (**Abb. 16 Pkt. A**) zeigt man ein Symbol, das die mögliche erkannten Störungen zeigt an (siehe **Abb. 17**). “EXT” und “INT” Kurzwörter, auf der Abbildung angezeigte, zeigen beziehungsweise die äußere und innere Teil des angezeigten Reifens an. Die in den Bildschirminhalt angezeigte drei Zahlenwerte zeigen die “mm” Tiefe des Laufflächenprofils.

Taste “F2” drücken (siehe **Abb. 16**) um die Einzelheit des einzigen Reifens zu wählen.

Der im Folgenden wiedergegebene Bildschirminhalt wird erscheinen.



Tasten “F1” oder “F2” drücken (siehe **Abb. 17**), um die Auswahl des zu anzuzeigenden Rads zu ändern (siehe folgende Beispiele).



15.3 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Profilometer in Annahme (BUWS102 - BUWS102I - BUWS102U - BUWS102IU)



MIT DER IM BETRIEB AUSRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.



WENN DER PROFILOMETER IN ANNAHME-MODUS BENUTZT WIRD, MAN MUSS ES KONFIGURIEREN, UM DIE ERGEBNISSE IN EINEM SERVER/PC DER WERKSTATT ZU SPEICHERN.

Den Profilometer einschalten. Sie erwarten, bis dem Anschalten des grünen Lichts auf dem Farblichtsignal (**Abb. 1 Pkt. 7** oder **Abb. 2 Pkt. 5**).

Das grüne feste Licht zeigt an, dass der Profilometer fertiger für die Erkennung ist.

Gehen auf die Messplatte mit dem Fahrzeug mit allen vier Rädern vorbei. Während dieses Verfahrens, schaltet die rote feste Anzeigelampe ein, um das laufende Messverfahren anzuzeigen.

Am Ende der Erkennung, schaltet die grüne feste Anzeigelampe ein, um den Abschluss der Verfahren, und die Möglichkeit mit einem anderen Fahrzeug voranzugehen, anzuzeigen.



DIE EINGESCHALTETE ROTE BLINKSANZEIGELAMPE ZEIGT DIE ANWESENHEIT EINER STÖRUNG AN (SICH AN EINEN KUNDENDIENST WENDEN).

Am Ende des Verfahrens, speichert der Profilometer automatisch eine PDF- oder XLM-Datei, mit den Data der Prüfung in einem Verzeichnis des PC, mit dem der Box derselben Vorrichtung verbunden ist. Wird die Datei mit der Nummer des Autokennzeichens benannt, und für den Druck formatiert.

15.4 Verfahren zur Diagnose der Kontur des Laufflächenprofils mit Profilometer mit Linie-Fahrzeugsdiagnose verbundenen (BUWS103 - BUWS103I - BUWS103U - BUWS103IU)



MIT DER IM BETRIEB AUSRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.

Beim Einschalten des Profilmeters, zeigt man die Anfangs-Bildschirmseite auf dem Monitor (siehe die folgende Abbildung), wo die verschiedene Funktionen auswählen man kann.



WENN DIE AUSRÜSTUNG MIT ANZEIGELAMPEN AUSGESTATTETE IST (ABB. 1 PKT. 7 ODER ABB. 2 PKT. 5), ERWARTEN SIE, BIS DEM EINSCHALTEN DES GRÜNEN FESTEN LICHTES AUF DIESEN.

Die Prüfung und die Data werden innerhalb des in der Vorrichtung "Linie-Fahrzeugsdiagnose" spezifischen Programms verwaltet.

Die Bildschirminhalte und Kontrolle den Beschreibungen im Abschnitt 14.2 kommen gleich, über den Stand-Along-Version Profilometer.



SOLLTE DER PROFILOMETER MIT EINER DIAGNOSELINIE DER ART "NET 2 ITALIA" KOMBINIERT WERDEN, DIE WÄHREND DER PRÜFUNG ERMITTELTE DATA DEM AUF DEM LAUFFLÄCHENPROFILS ERKANNTEN MINDESTWERT ENTSPRECHEN.

15.5 Datenbank

Von Seite "Home" (siehe **Abb. 13**) drücken Sie Taste "F4" um die Datenbank zu betreten.

Der im Folgenden wiedergegebene Bildschirminhalt wird erscheinen:



LEGENDE

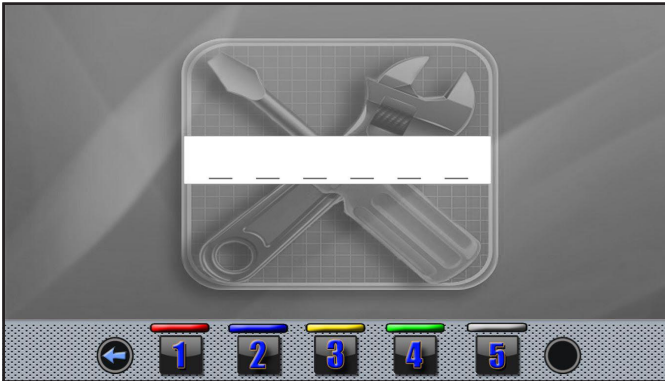
- F1 – Drücken, um die Auswahl senkrecht zu scrolen
- F2 – Drücken, um das zu ordnende Feld zu wählen
- F3 – Drücken, um die in der Datenbank gespeicherte Daten eines Kunde zu suchen
- F5 – Drücken, um die Prüfung des gewählten Kunde aufzurufen. Im Bildschirminhalt erscheinen die gespeicherte Daten der gewählten Prüfung

15.6 Benutzermenü

Von Seite "Home" (siehe **Abb. 13**) drücken Sie Taste

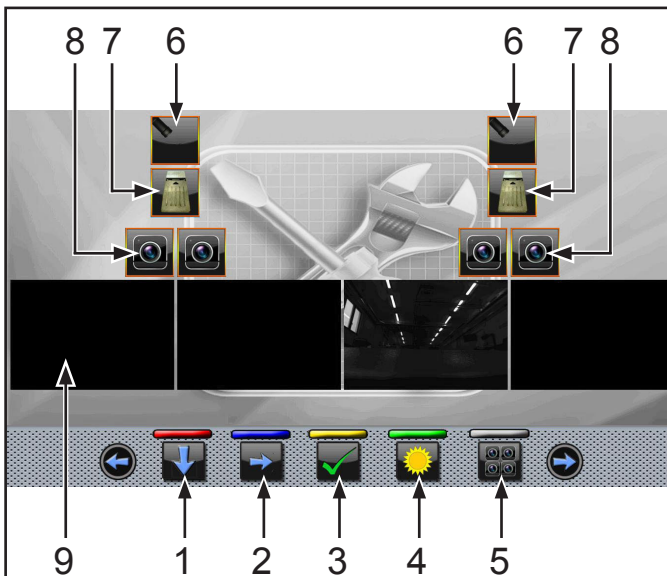


um das Benutzermenü zu betreten. Auf dem Monitor erscheint der folgende Bildschirminhalt, wo das Passwort eingeben man kann.



Das Benutzer-Login-Passwort ist: **1234**.

Nach der Eingabe des korrekten Passwortes erscheint der folgende Bildschirminhalt:



LEGENDE

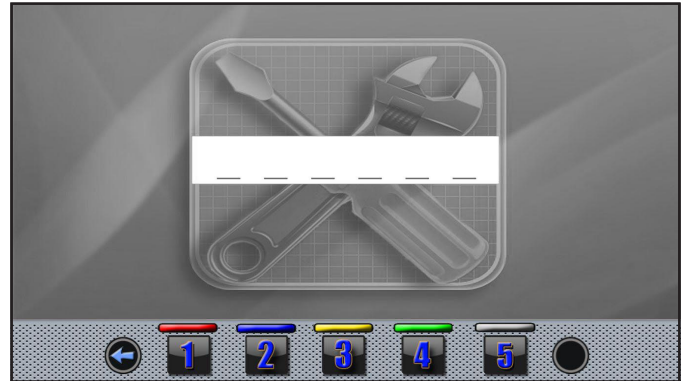
- 1 – Die Auswahl senkrecht verschieben
- 2 – Die Auswahl horizontal verschieben
- 3 – Macht das Foto von den Telekameras
- 4 – Die Verstärkung der automatischen Belichtung einstellen (nur bei der Testphase)
- 5 – Es ermöglicht das Schießen des Fotos vor allen vier Kameras gleichzeitig
- 6 – Anzeige Laserzustands (ein-/ausgeschaltet)
- 7 – Anzeige Durchfahrtsensors
- 8 – Kameras
- 9 – Anzeige Fotos Kamera

15.7 Hilfsmenü

Von Seite "Home" (siehe **Abb. 13**) drücken Sie Taste

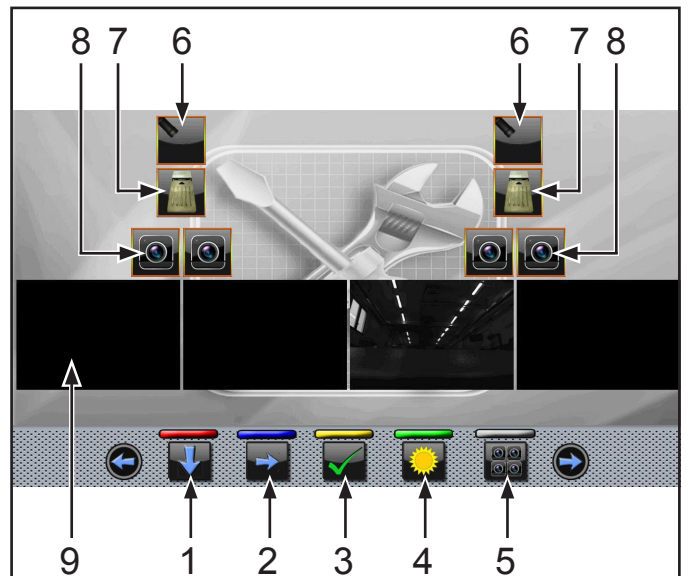


um das Benutzermenü zu betreten. Auf dem Monitor erscheint der folgende Bildschirminhalt, wo das Passwort eingeben man kann.



Das Kundendienst -Login-Passwort ist: **4324**.

Nach der Eingabe des korrekten Passwortes erscheint der folgende Bildschirminhalt:



LEGENDE

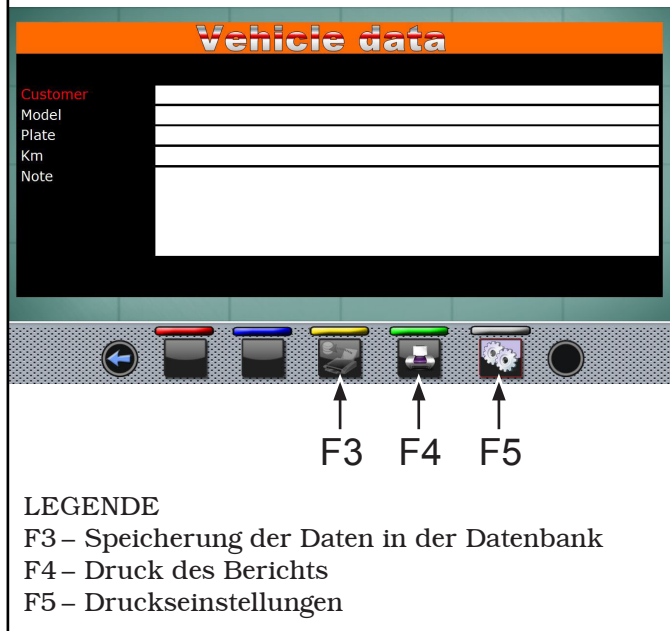
- 1 – Die Auswahl senkrecht verschieben
- 2 – Die Auswahl horizontal verschieben
- 3 – Den Laser schaltet ein/aus oder die Fotos vor Kamera schießen
- 4 – Die Verstärkung der automatischen Belichtung einstellen (nur bei der Testphase)
- 5 – Es ermöglicht das Schießen des Fotos vor allen vier Kameras gleichzeitig
- 6 – Anzeige Laserzustands (ein-/ausgeschaltet)
- 7 – Anzeige Durchfahrtsensors
- 8 – Kameras
- 9 – Anzeige Fotos Kamera

16.0 DRUCK DES BERICHTS

16.1 Druck des Berichts der Prüfung

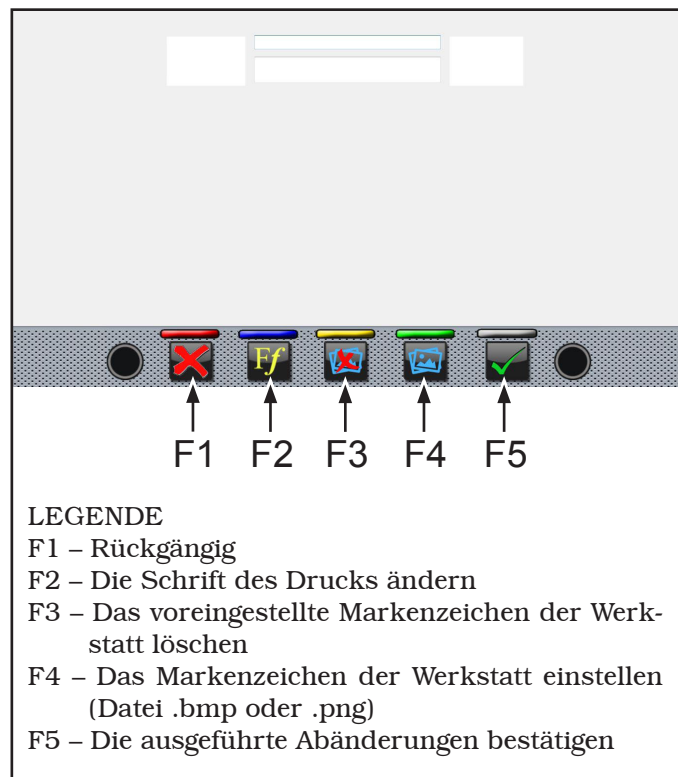
In der Seite von Prüfungsanzeige (**Abb. 17**), "F4" Taste drücken, um die vor Vorrichtung erkannte Werte zu drucken. Der im Folgenden wiedergegebener Bildschirminhalt erscheint, hier muss man die Daten des Kunde und seiner Fahrzeugs eingeben:

Abb. 18



WENN DER AUSRÜSTUNG MIT KAMERA AUSGESTATTETE IST, WIRD BEREICH "NUMMERNSCHILD" AUTOMATISCH AUSGEFÜLLT.

Nach der Einfüllung aller Bereiche, Taste "F3" drücken (siehe **Abb. 18**), um die Daten der ausgeführten Prüfung in die Datenbank zu speichern, in Verbindung mit den Daten/Nummernschild/Fahrzeug des Kunde. Man kann die Datenbank nur von PC abfragen (nur für BUWS101 - BUWS101I - BUWS101U - BUWS101IU). Taste "F5" drücken (siehe **Abb. 18**), um die Druckeinstellungen durch den im Folgenden wiedergegebenen Bildschirminhalt zu ändern:



Taste "F4" drücken (siehe **Abb. 18**), um die Seite für den kompletten Druck anzuzeigen (siehe **Abb. 19**).

16.2 Kompletter Druck

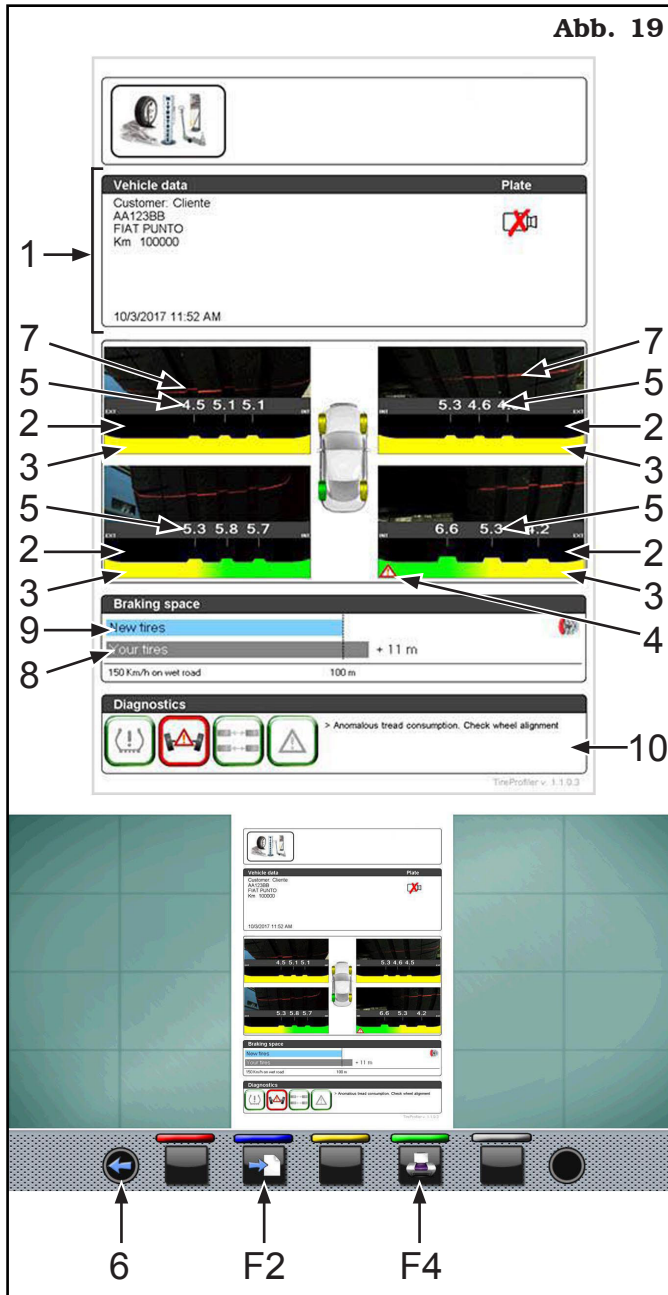



Abb. 19

Die Seite des kompletten Drucks der Prüfung gibt die Daten des Kunde und des geprüften Wagens wieder (**Abb. 19 Pkt. 1**), neben der graphischen Abbildung der auf den vier Reifen ausgeführten Erkennung (**Abb. 19 Pkt. 2**). Die unter der Kontur des Laufflächenprofils wieder-gegebene farbige Bänder (**Abb. 19 Pkt. 3**) zeigen den Verschleißzustand desselben Laufflächenprofils an, das heißt:

GRÜN: Reifen in gutem Zustand;
 GELB: abgenutztes Reifen, aber nicht zu ersetzendes;
 ROT: abgenutztes Reifen, zu ersetzendes.

Wenn Sie anomale Maße des Laufflächenprofils ermitteln sollten, zeigt die Logik des Programms diese an,

beim Anzeigen des Symbols  (**Abb. 19 Pkt. 4**) im farbigen Band des betreffenden Reifens.

Die in der Kontur des Laufflächenprofils dargestellte Zahlenwerte (**Abb. 19 Pkt. 5**) zeigen die "mm" Tiefe desselben Laufflächenprofils in den Punkt dort an. "EXT" und "INT" Kurzwörter, auf der Abbildung angezeigte, zeigen beziehungsweise die äußere und innere Teil des angezeigten Reifens an.

Außerdem, gibt die Seite des kompletten Drucks der Prüfung auch die Fotografie des Laufflächenprofils im Laser-Arbeitspunkt wieder (**Abb. 19 Pkt. 7**), die Bremsstrecke, die als notwendige man betrachtet, um auf 150 km/h auf benetztem Asphalt mit abgefahrenen Reifen zu halten (**Abb. 19 Pkt. 8**), den Vergleich mit der Bremsstrecke mit neuen Reifen (**Abb. 19 Pkt. 9**) und die Anzeige/Beschreibung der bei der Abtastung erkannter Störungen (**Abb. 19 Pkt. 10**).

Taste "F2" drücken, um die vereinfachte Ausführung des Drucks des Prüfungsberichts anzuzeigen (siehe **Abb. 20**).

Taste "F4" drücken, um den Prüfungsbericht auf dem voreingestellten Drucker.

Taste "ESC" drücken  (**Abb. 19 Pkt. 6**), um die vorherige Seite wieder anzuzeigen. Die Taste wiederholt drücken, um die Startseite wieder anzuzeigen.

Beschreibung der Störungen:



Probleme Aufpumpensdrucks



Störung Achsvermessung



Man ratet, die vordere Räder mit den hinteren Räder zu vertauschen

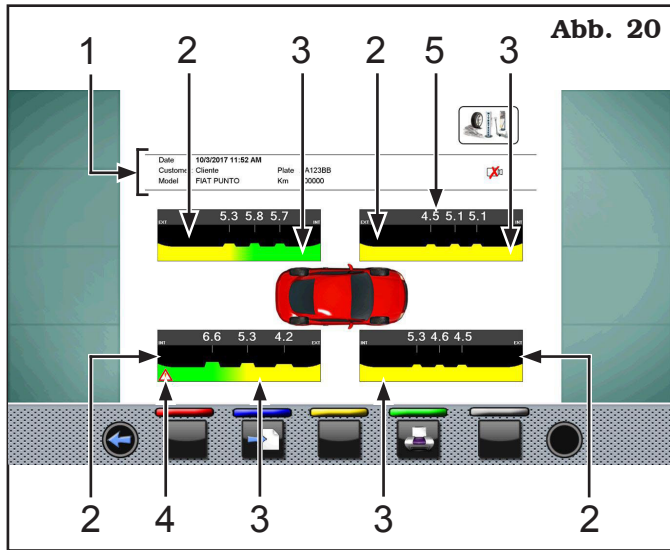


Erhöhte Abnutzung des Laufflächenprofils (Reifen wechseln)

Die Störungen werden angezeigt, auch mehr als einen auf einmal.

Neben dem Symbol, gibt man eine kurze Beschreibung der Störung wieder.

16.3 Kompletter Druck



Auf dem vereinfachten Druck werden die Daten des Kunde und des geprüften Wagens angezeigt (**Abb. 20 Pkt. 1**), neben der graphischen Abbildung der auf den vier Reifen ausgeführten Erkennung (**Abb. 20 Pkt. 2**). Die unter der Kontur des Laufflächenprofils wiedergegebene farbige Bänder (**Abb. 20 Pkt. 3**) zeigen den Verschleißzustand desselben Laufflächenprofils an, das heißt:

GRÜN: Reifen in gutem Zustand;
 GELB: abgenutztes Reifen, aber nicht zu ersetzendes;
 ROT: abgenutztes Reifen, zu ersetzendes.

Wenn Sie anomale Maße des Laufflächenprofils ermitteln sollten, zeigt die Logik des Programms diese an,

beim Anzeigen des Symbols  (**Abb. 20 Pkt. 4**) im farbigen Band des betreffenden Reifens.

Die in der Kontur des Laufflächenprofils dargestellte Zahlenwerte (**Abb. 20 Pkt. 5**) zeigen die "mm" Tiefe desselben Laufflächenprofils in den Punkt dort an. "EXT" und "INT" Kurzwörter, auf der Abbildung angezeigte, zeigen beziehungsweise die äußere und innere Teil des angezeigten Reifens an.

16.4 Speicherung des Prüfungsberichts



WENN DER AUSRÜSTUNG MIT KAMERA AUSGESTATTETE IST, WIRD BEREICH "NUMMERSCHILD" AUTOMATISCH AUSGEFÜLLT.

Nach der Einfüllung aller Bereiche, Taste "F3" drücken (siehe **Abb. 18**), um die Daten der ausgeführten Prüfung in die Datenbank zu speichern, in Verbindung mit den Daten/Nummernschild/Fahrzeug des Kunde. Man kann die Datenbank nur von PC abfragen (nur für BUWS101 - BUWS101I - BUWS101U - BUWS101IU).

17.0 MÖGLICHE STÖRUNGEN, URSACHEN UND ABHILFEN

Nachstehend sind einige Störungen aufgelistet, die während des Betriebes der Ausrüstung auftreten könnten. Die Firma lehnt jegliche Verantwortung für Schäden an Personen, Tieren oder Gegenstände ab, die aufgrund von Eingriffen seitens unbefugten Personals entstehen. Sollte sich eine Störung bewahrheiten, wenden Sie sich bitte sofort an den Technischen Kundendienst, um Anleitungen zu erhalten, um Arbeiten und/oder Einstellungen unter höchsten Sicherheitsbedingungen durchführen und Gefahren von Schäden an Personen, Tieren und Gegenständen vermeiden zu können.

In Notfällen und/oder bei Instandhaltungsarbeiten an des Reifenabmontierers, den Hauptschalter auf "0" stellen und dort durch ein Vorhängeschloss sichern.



TECHNISCHER KUNDENDIENST ERFORDERLICH

jeder Eingriff verboten

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kein Betrieb.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlen Netzspannung. 2. Schutzsicherungen unterbrochene. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Netzspannung prüfen. 2. Die Schutzsicherungen prüfen.
Der Monitor funktioniert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Speisespannung. 2. Fehlen von Bildsignal. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schaltung des Speisekabels prüfen. 2. Die Schaltung des Bildsignal-Kabels zwischen PC und Monitor prüfen.
Der PC nicht schaltet ein.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Speisespannung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen ON/OFF Schalter des PC. 2. Die Schaltung Speisekabels prüfen.
Der Drucker funktioniert nicht (siehe Betriebshandbuch auch).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Keine Speisespannung. 2. Fehlen von Signal. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen ON/OFF Schalter. 2. Die Schaltung des Speisekabels prüfen. 3. Die Schaltung des Bildsignal-Kabels Druckers mit dem PC prüfen.

18.0 NORMALE WARTUNGSARBEITEN



BEVOR IRGEND EINE NORMALWARTUNG ODER EINSTELLUNG DURCHFÜHRT WIRD, MUSS DIE AUSRÜSTUNG AUSGESCHALTET WERDEN, WIE IM KAP. 14.2, UND MUSS DIE MASCHINE VON DER STROMVERSORGUNG ABGETRENNT, D.H. DER STECKER AUS DER STECKDOSE GEZOGEN WERDEN. AUSSERDEM IST ZU PRÜFEN, DASS ALLE MOBILEN TEILE STILLSTEHEN.

Zur Gewährleistung der Wirksamkeit der Maschine und ihres korrekten Betriebs sind in Befolgung der im Folgenden wiedergegebenen Wartungshinweise, eine tägliche oder wöchentliche Reinigung und die wöchentliche normale Wartung unverzichtbar.

Diese Reinigungs- und Wartungsarbeiten müssen von befugtem Personal unter Beachtung der im Folgenden wiedergegebenen Anweisungen durchgeführt werden.

- Reinigen Sie Kunststoffpaneele und -ablagefächer mit Alkohol (**VERWENDEN SIE NIE LÖSUNGSMITTEL ENTHALTENDE FLÜSSIGKEITEN**).
- Reinigen Sie das DISPLAY mit einem trockenen Tuch; wenn er sehr schmutzig ist, können Sie es mit einem feuchten Tuch reinigen und dann trocknen. Spritzen Sie den Alkohol nicht direkt auf die Schalttafel und reinigen Sie nie mit starken Druckluftstrahlen.
- Die Reinigung, der Austausch der Patronen und anderweitige Arbeitseingriffe zur Instandhaltung des Druckers werden in der betreffenden und diesem beiliegenden Betriebsanleitung gegeben. Bei Instandhaltungseingriffen am Drucker muss immer Bezug darauf genommen werden.



FÜR ALLE AUS DER NICHTBEACHTUNG DIESER ANWEISUNGEN EVENTUELL ENTSTEHENDEN SCHÄDEN IST DER HERSTELLER NICHT HAFTBAR ZU MACHEN; SIE FÜHREN ZUM VERFALL DER GARANTIE!!



MAN MUSS DIE GLÄSER FÜR DEN SCHUTZ DER TELEKAMERAS (ABB. 20 PKT. 1) UND DER LASER (ABB. 20 PKT. 2) SAUBERE HALTEN, OHNE JEDES SCHMUTZIGKEIT (SCHMUTZRÄNDER, TROPFEN, STAUB, SCHLAMM, USW...). NACH JEDER VERWENDUNG, VERGEWISSEN SICH, DASS KEINE SCHMUTZIGKEIT GEBE ES, UND, WENN NOTWENDIG, EIN MIT WASSER BEFEUCHTETES TUCH BENUTZEN.



MIT DER IM BETRIEB AUSRÜSTUNG, NICHT DEN LASERSTRAHL DIREKT AUS NÄCHSTER ENTFERNUNG STARREN.

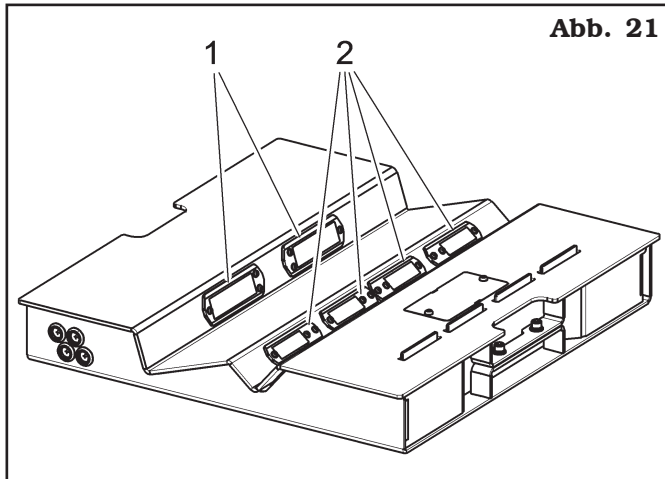


Abb. 21

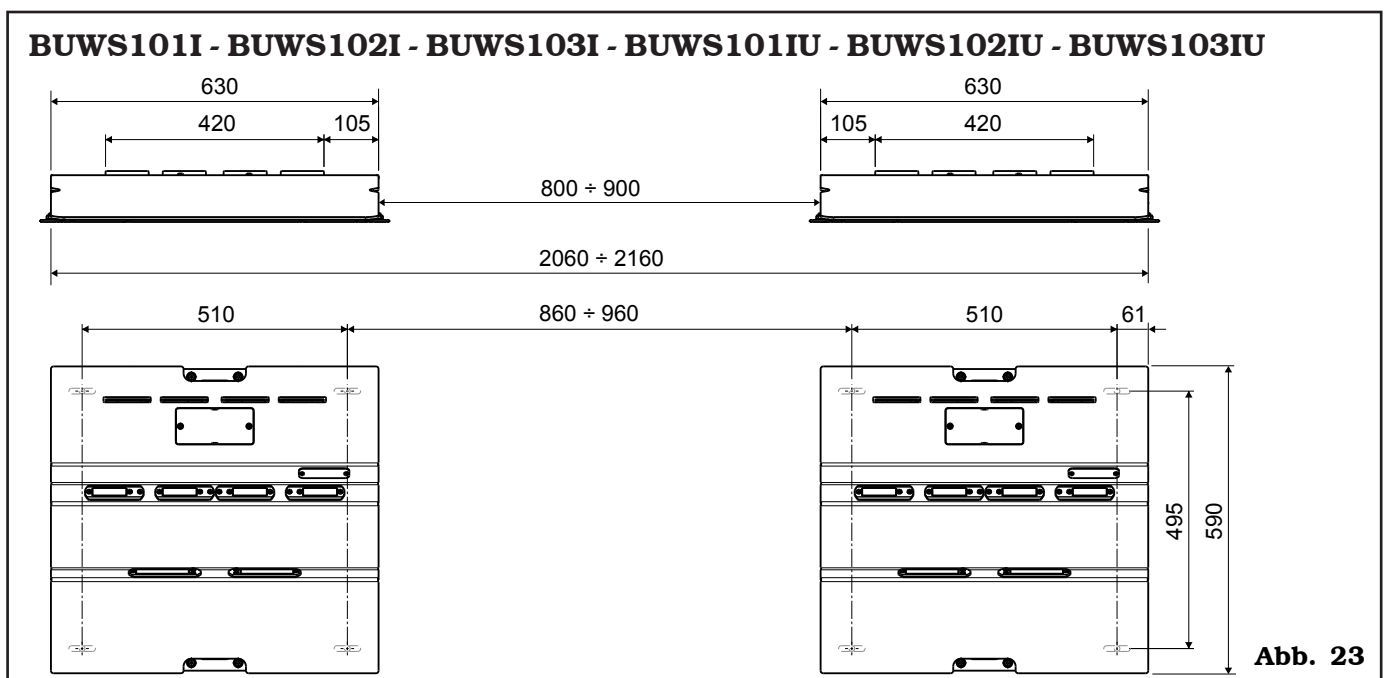
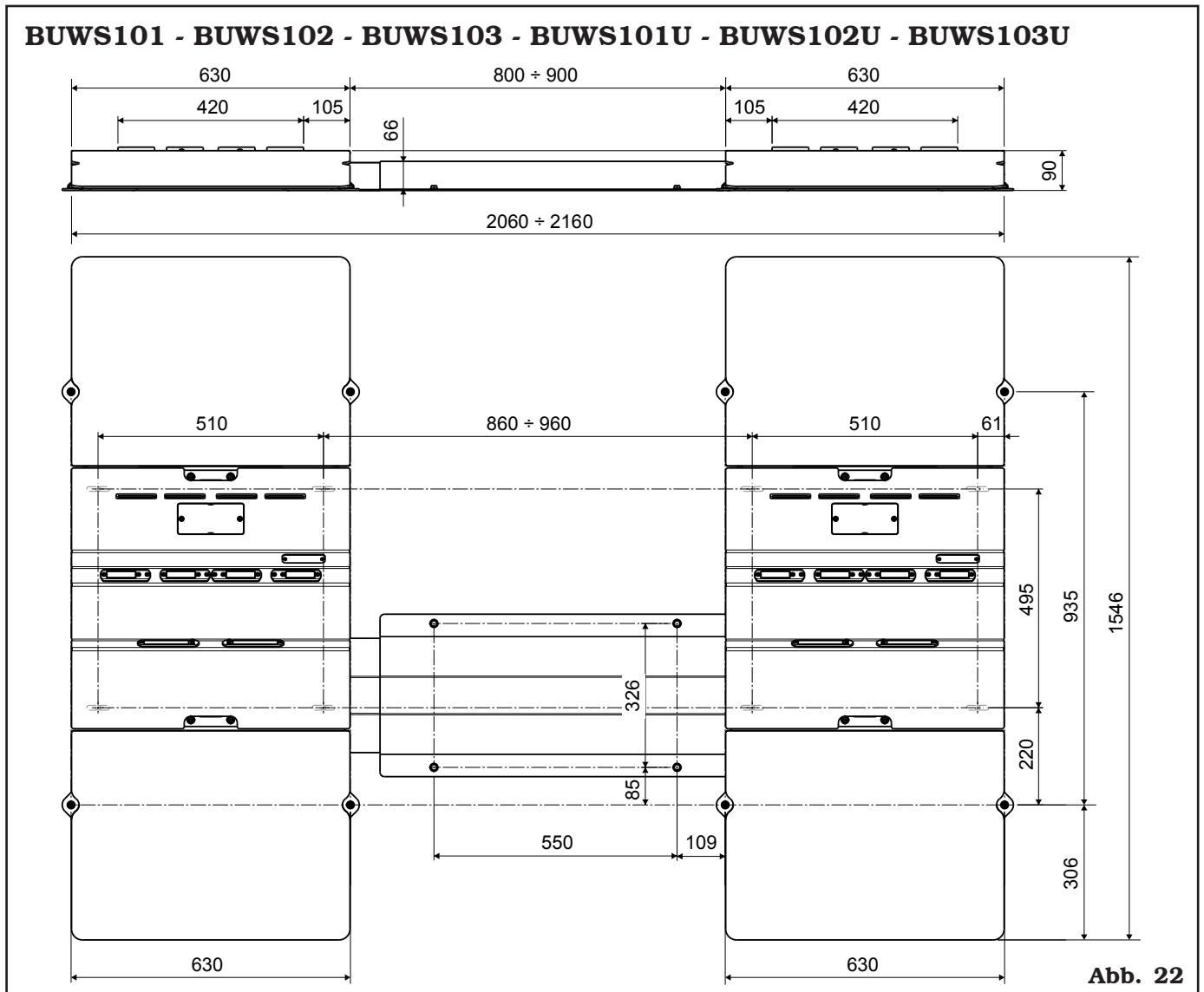


MAN MUSS DAS LUFTFILTERSATZ FÜR DAS SYSTEM ZUR AUTOMATISCHEN GLASREINIGUNG (AUF ANFRAGE) LEISTUNGSSTARKES UND WIRKSAMES IM LAUFE DER ZEIT HALTEN. ZU DIESEM ZWECK, ES WIRD EMPFOHLEN, SEINEN BETRIEB PERIODISCH PRÜFEN, UND SICH VERGEWISSEN, DASS DIE ABGEFANGENEN VERUNREINIGUNGEN KORREKT ABGELASSEN WERDEN. SOLLTE DAS FILTEREINSATZ NICHT MIT VORRICHTUNG ZUM AUTOMATISCHEN ABLASS AUSGESTATTET, MUSS MAN DIE ABGEFANGENEN VERUNREINIGUNGEN TÄGLICH MANUELL ABLASSEN.

19.0 TECHNISCHE DATEN

Messgenauigkeit: **Sommerräder +/- 0,4 mm**
Winterräder +/- 0,8 mm
 Max. Breite Reifens: **600 mm**
 Höchstgeschwindigkeit: **8 Km/h (5 mph)**
 Stromversorgung: **100-230 VAC 50-60 Hz 1 Ph**
 Höchstgewicht je Achse: **4 t**
 Verwendungstemperatur: **0-40 °C**
 Schutzgrad: **IP65**

19.1 Abmessungen



20.0 STILLEGUNG

Wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum stillgelegt wird, so muss sie vom Netz abgeklemmt und in geeigneter Weise gegen Staub geschützt werden. Fetten Sie alle Teile ein, die durch Austrocknen beschädigt werden könnten.

21.0 VERSCHROTTUNG

Wenn dieses Gerät nicht mehr verwendet wird, so muss es durch die Entfernung der Druckleitungen unbrauchbar gemacht werden. Die Maschine als Sonderabfall Betrachten und demontieren in homogene Teile. Nehmen Sie die Entsorgung in Befolgung der geltenden lokalen Gesetze vor.

Gebrauchsanweisungen über die korrekte Müllentsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräte gemäß dem italienischen Gesetzesdekret 49/14 und nachträglichen Änderungen.

Um die Nutzer über die Methode der Entsorgung des Produkts zu informieren (wie in Artikel 26, Absatz 1 des italienischen Gesetzesdekrets 49/14 und nachträglichen Änderungen), lesen Sie was folgt: die Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt an, dass das Produkt nicht in den undifferenzierte Müll geworfen werden (das heißt, gemeinsam mit dem gemischte "Siedlungsabfälle"), sondern es muss separat behandelt, um den Elektro- und Elektronik-Altgeräte zur speziellen Operationen zur Wiederverwendung zu unterbreiten oder Bearbeitungen durchzuführen, um gefährlicher Stoffe in die Umwelt zu entfernen und entsorgen. Auf diese Weise kann man die Rohstoffe extrahieren und recyklieren, um sie zu wieder verwenden.

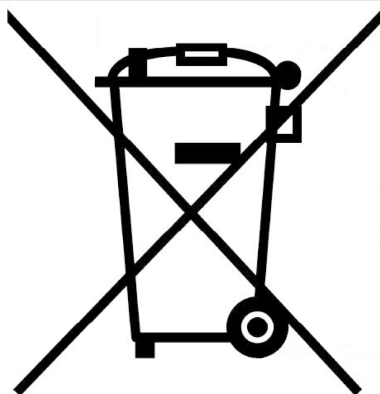
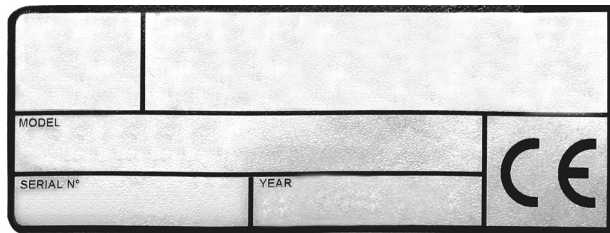


Abb. 24

22.0 ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD



Die Konformitätserklärung, die diesem Handbuch beiliegt, gilt auch für die Produkte und/oder Vorrichtungen, die mit dem betreffenden Maschinenmodell anzuwenden sind.



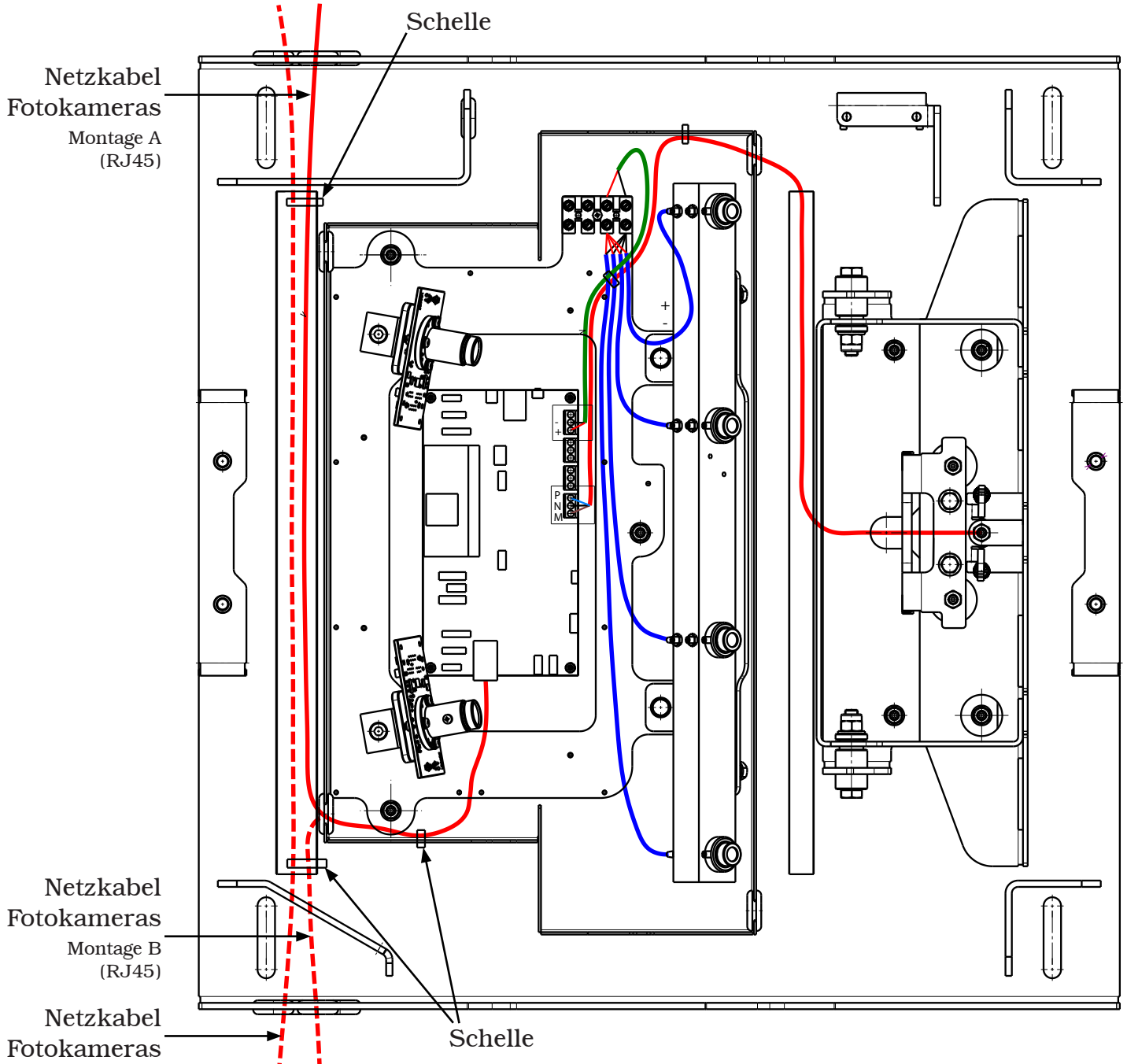
ACHTUNG: ES IST STRENGSTENS VERBOTEN, DAS KENNSCHILD DER AUSRÜSTUNG AUF IRGEND-EINE WEISE UNBEFUGT ZU BETÄTIGEN, ZU GRAVIEREN, ZU VERÄNDERN ODER SOGAR ABZUNEHMEN. DAS SCHILD NICHT MIT PROVISORISCHEN TAFELN U.S.W. VERDECKEN. ES MUSS JEDERZEIT GUT SICHTBAR SEIN.

Das Schild immer von Fett und Schmutz saubere halten.

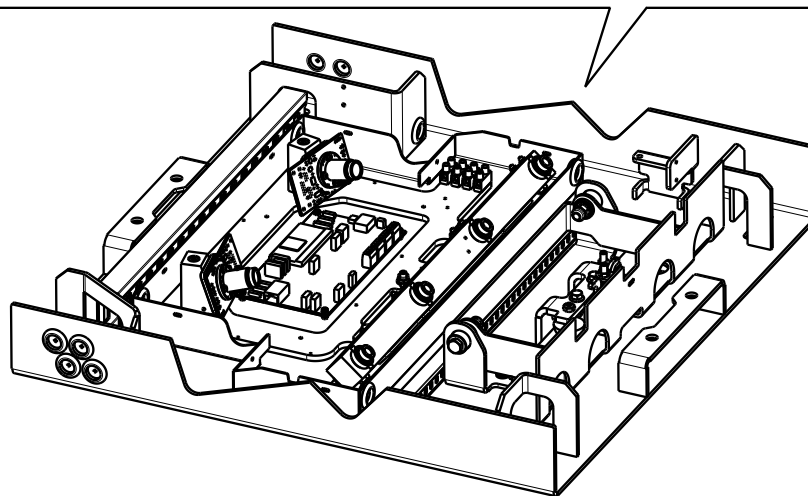
HINWEIS: Sollte das Schild aus zufälligen Gründen beschädigt werden (von der Ausrüstung gelöst, beschädigt oder unleserlich, auch wenn nur teilweise) den Vorfall unverzüglich dem Hersteller melden.

23.0 FUNKTIONSPLÄNE

Hier unten können Sie die Maschine betreffende Funktionspläne sehen an.



Für die vor Konsole
am weitesten entfernte
Basis (nur in der
der Konsole nächsten
Basis)
(RJ45)



BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



SCHEMA ZUR BASISINSTALLATION
NETZKABEL

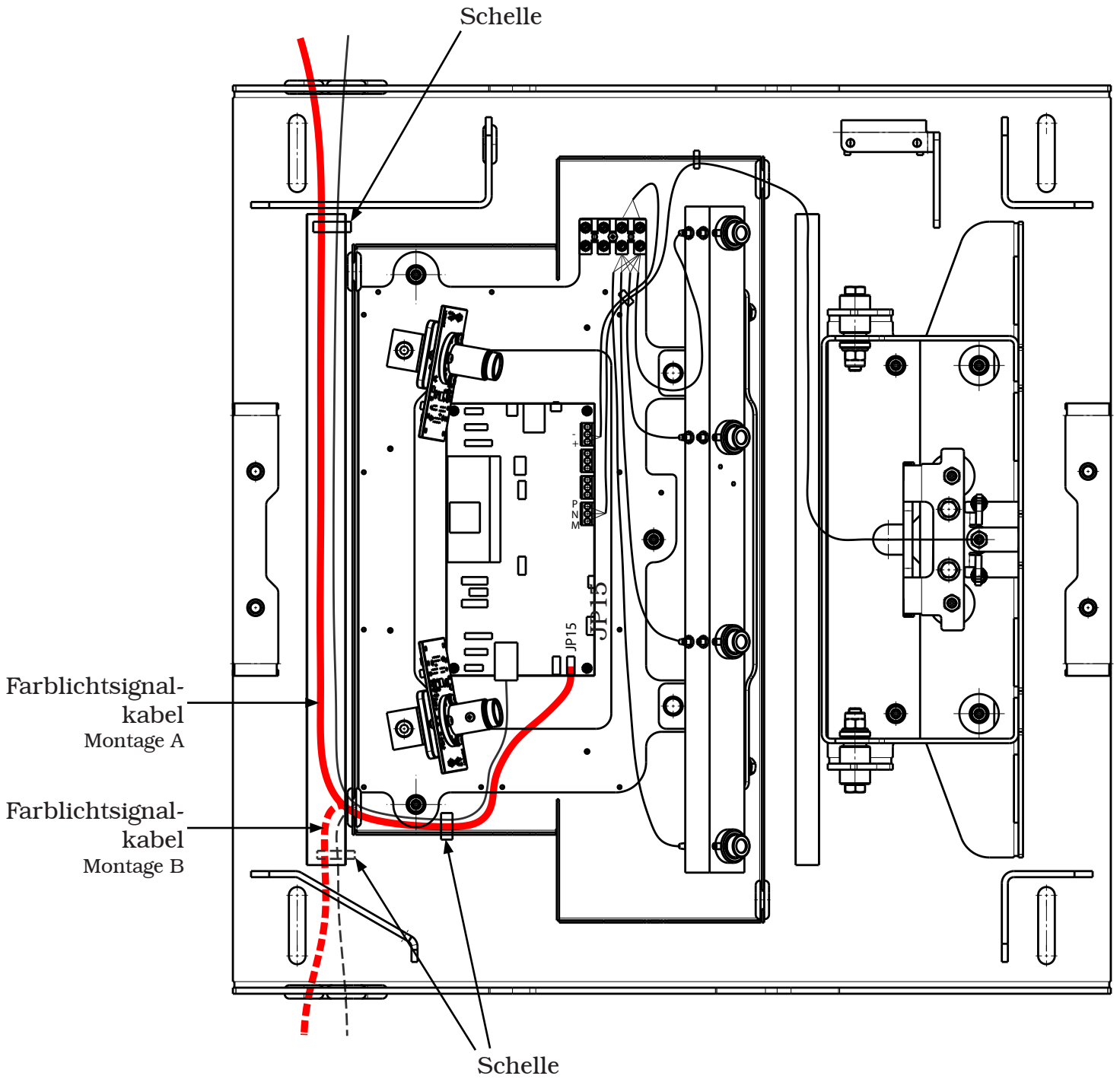
2510-M001-04_B

Tafel N°A - Rev. 0

251090600

Seite 38 von 45

D



BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



VERLEGEN VON FARBLICHTSIGNALKABEL

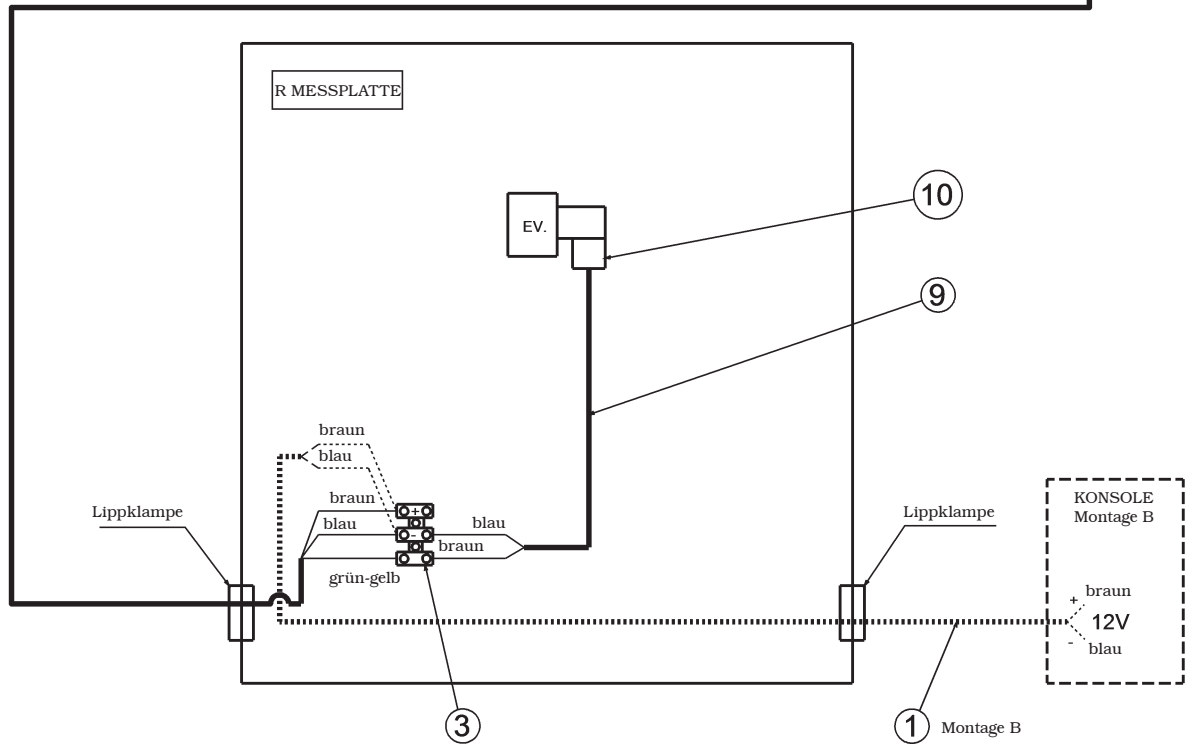
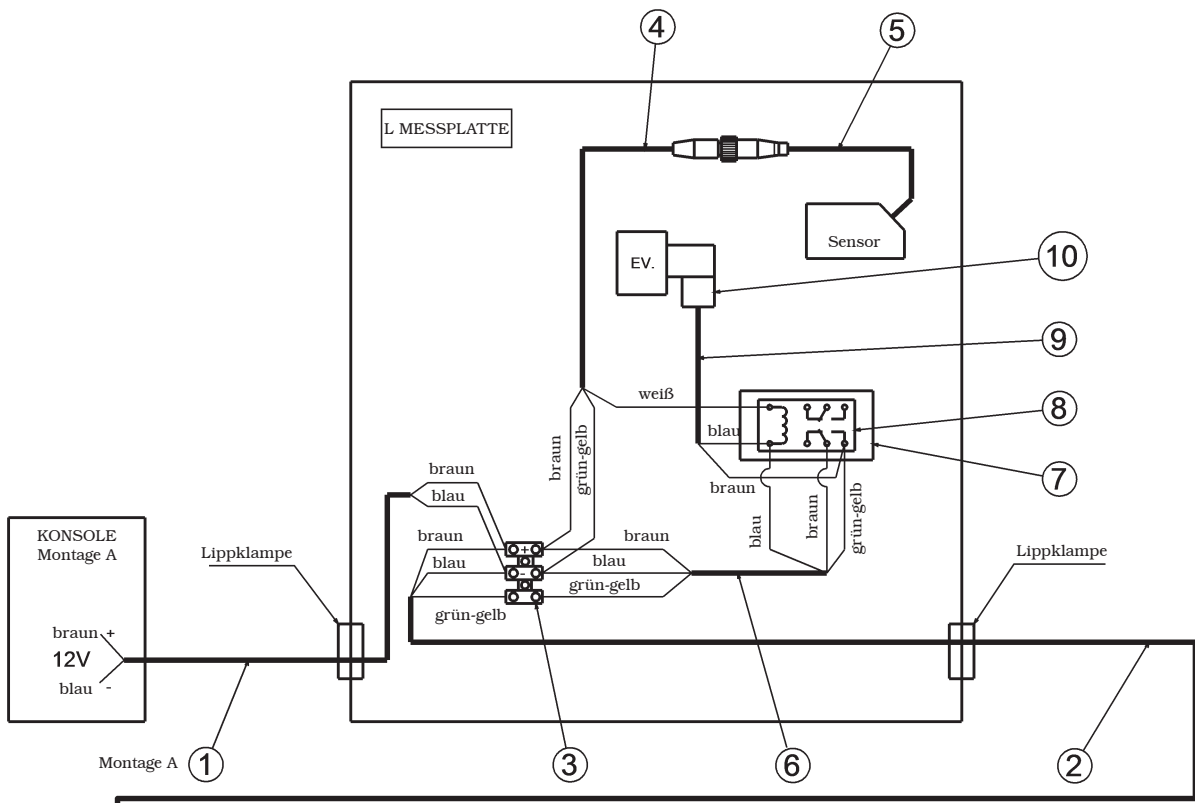
2510-M001-04_B

Tafel N°B - Rev. 0

251005520

Seite 39 von 45

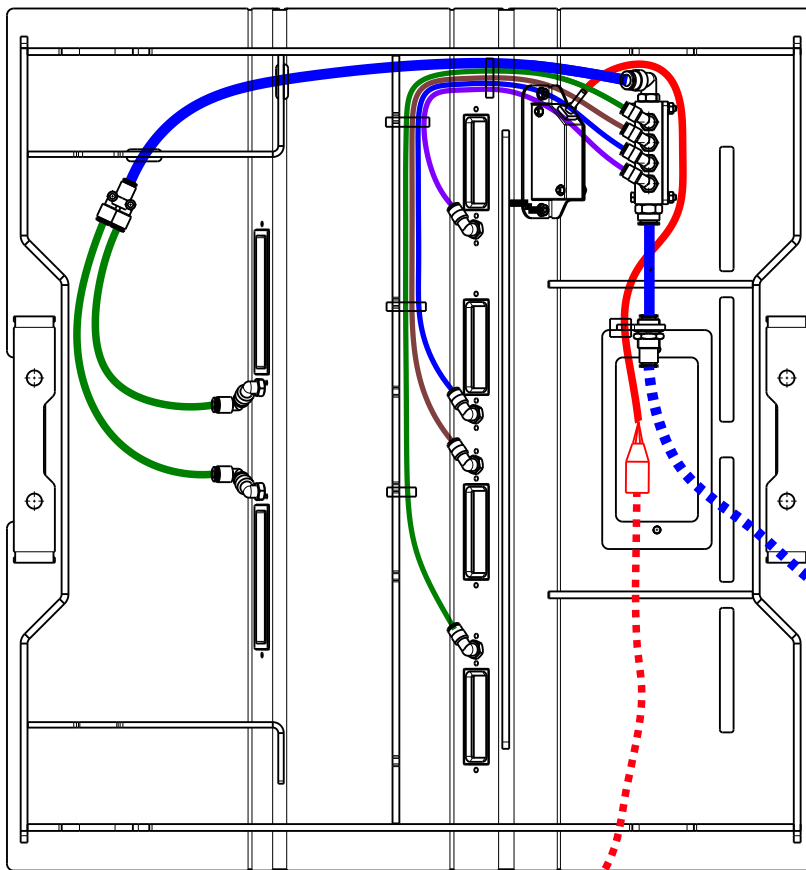
D



LEGENDE

- 1 - Kabel Konsole-mamut 2P
- 2 - Kabel mamut-mamut 3P
- 3 - Klemmenbrett mamut 3P
- 4 - Sensor Verlängerungskabel 3P
- 5 - Sensorsatz
- 6 - Kabel Sockel-mamut
- 7 - Sockel mit Umschalterskabel
- 8 - Mini Relais
- 9 - Kabel Elektroventils 2P
- 10 - Verbinder





* HINWEIS:
Die angezeigte Komponente müssen bei der Installation des Profilometers positioniert werden

1

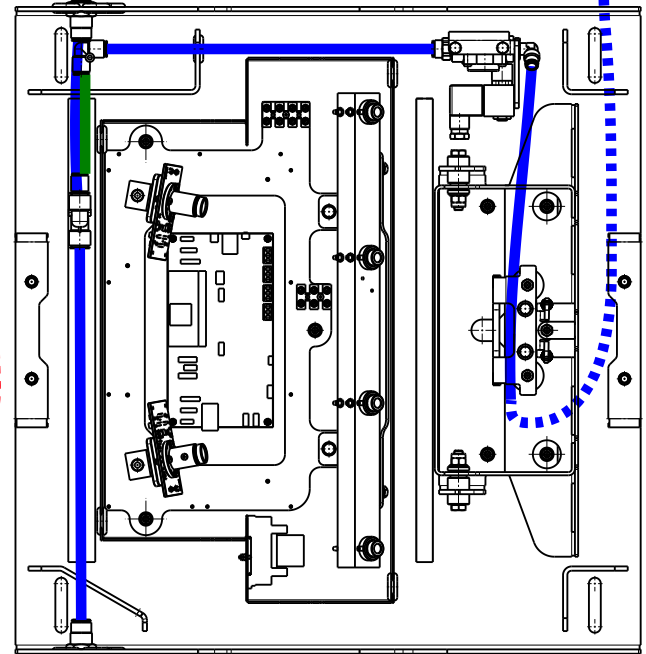
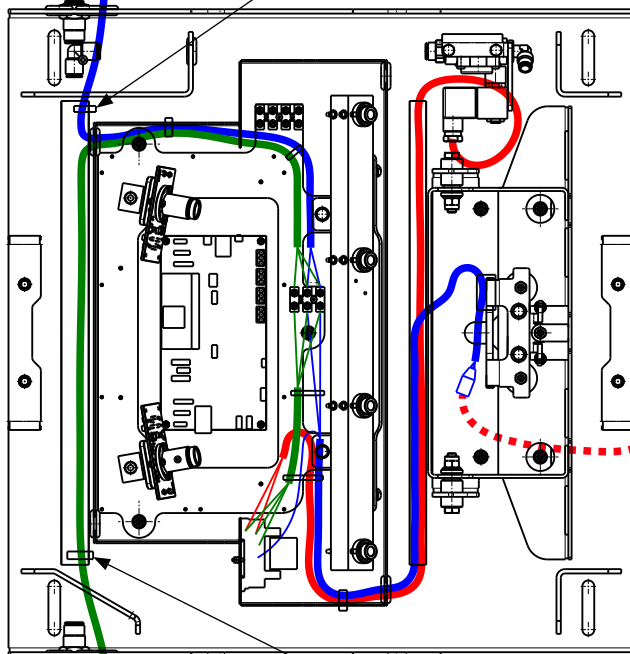
2

Nach KONSOLE
Montage A

* Kabel Konsole-mamut 2P
Montage A
* Schelle
Montage A

Druckluftnetz
nur Montage A

Bei der Installation des
Profilometers entfernen
nur Montage A



Nach R BASISSATZ
MIT LUFT

* Schelle

* Kabel mamut-mamut 3P

Bei der Installation des Pro-
filometers entfernen

Nach R BASISSATZ
MIT LUFT

BUWS101 - BUWS101II - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



INSTALLATIONSDIAGRAM
L BASIS MIT LUFT

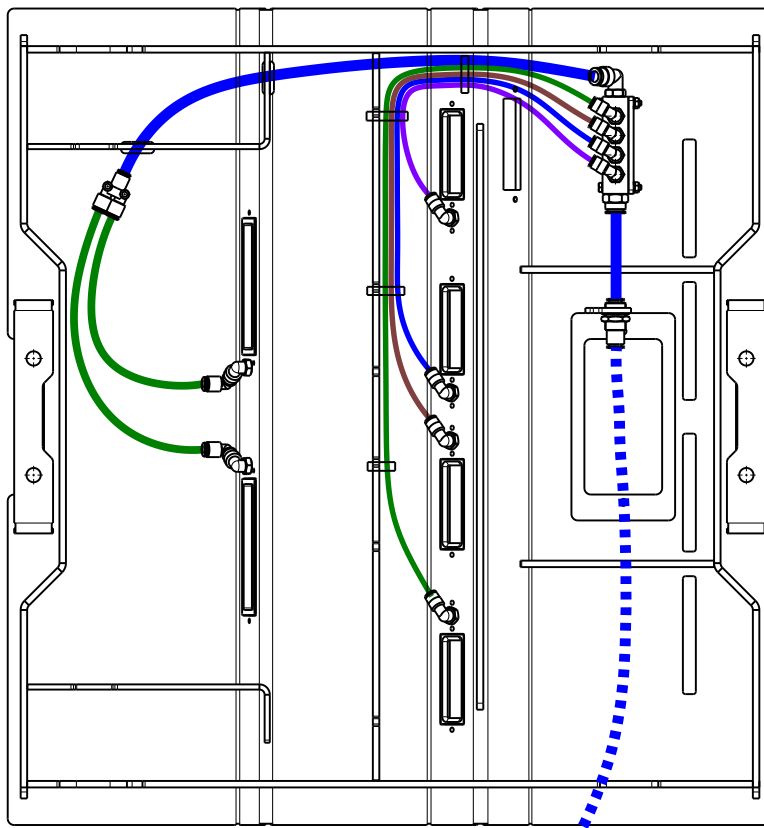
2510-M001-04_B

Tafel N°D - Rev. 0

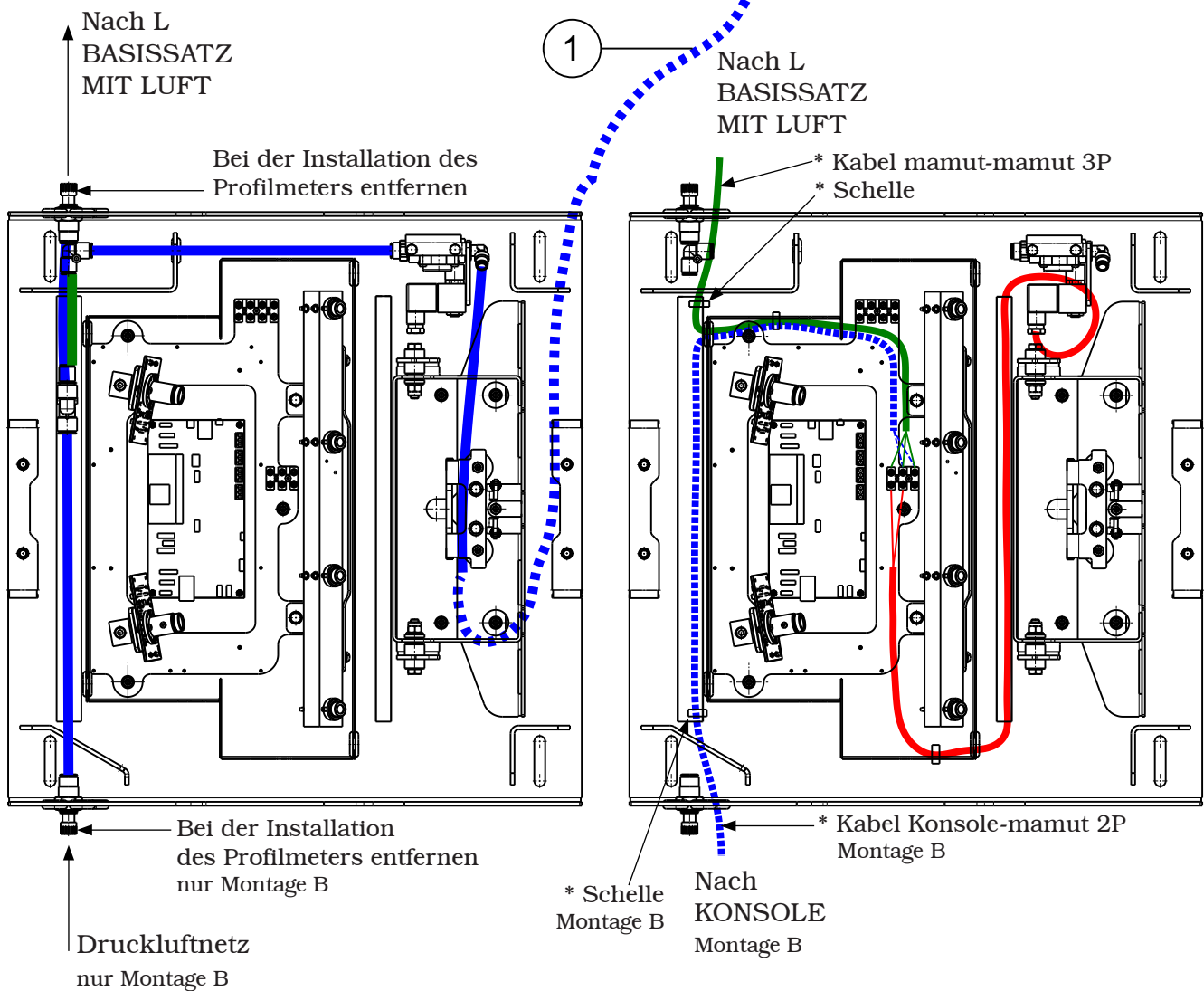
251090620 - 251090630

Seite 41 von 45

D



* HINWEIS:
Die angezeigte Komponente müssen bei der Installation des Profilometers positioniert werden



BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



**INSTALLATIONS DIAGRAM
R BASIS MIT LUFT**

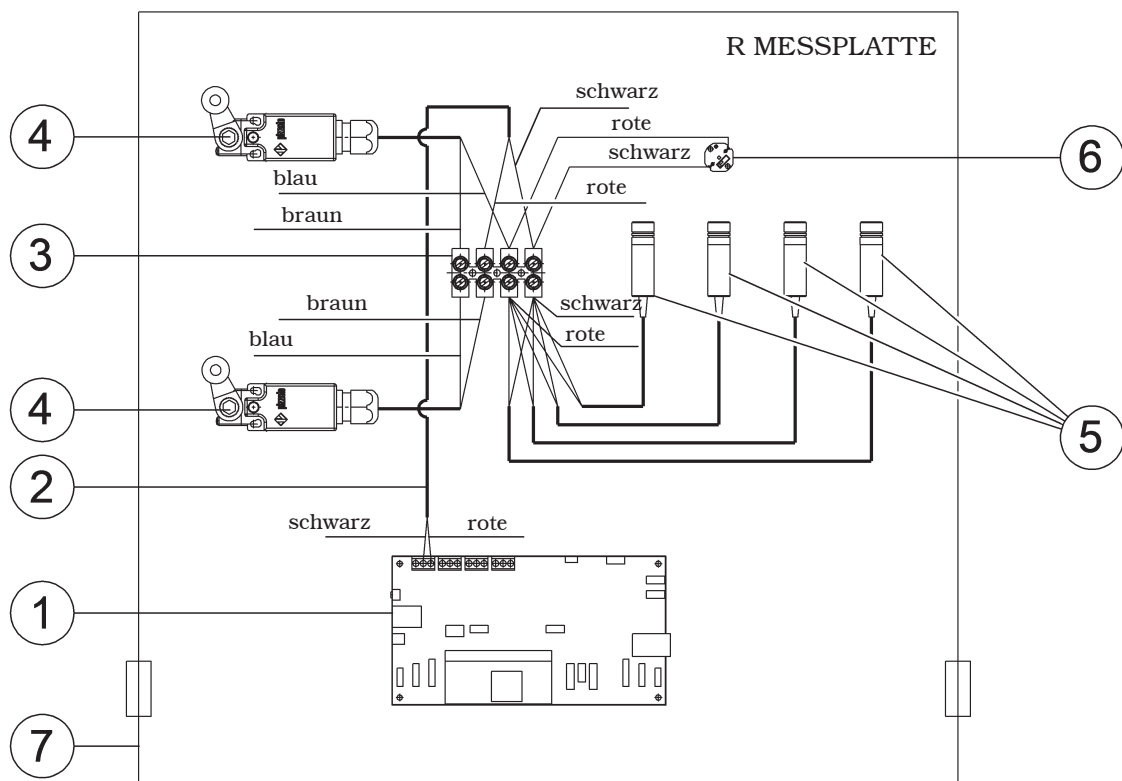
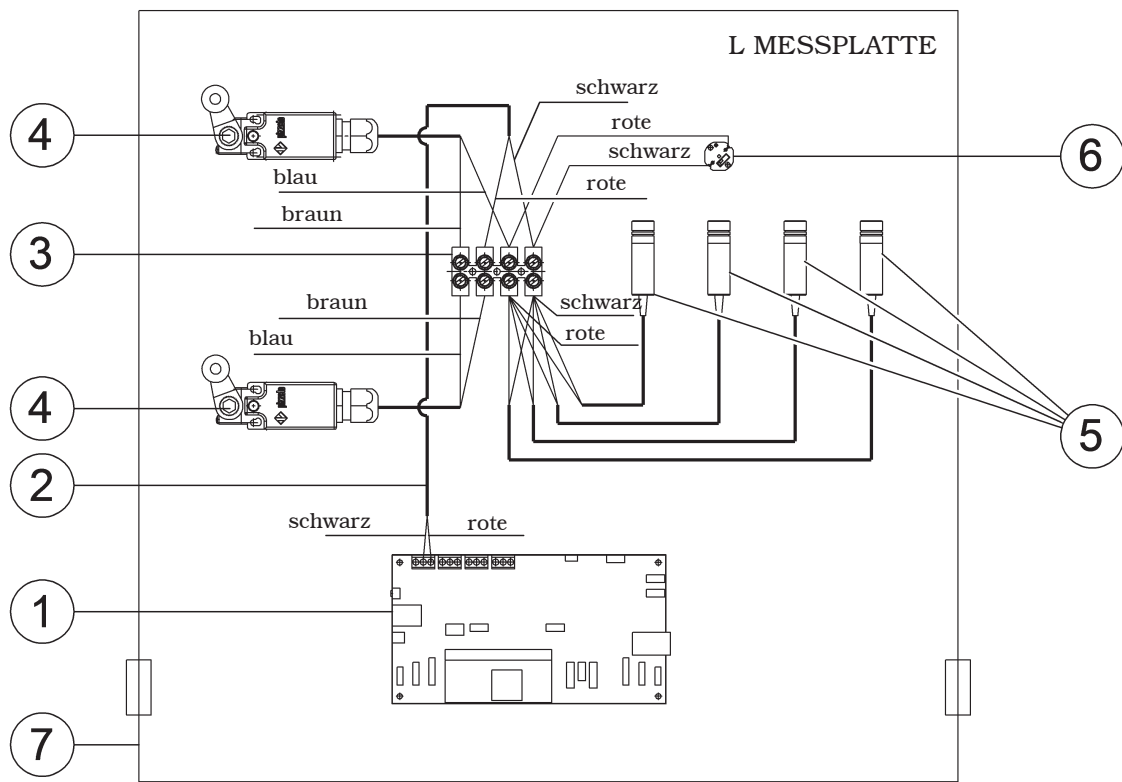
2510-M001-04_B

Tafel N°E - Rev. 0

251090640 - 251090650

Seite 42 von 45

D



LEGENDE

- 1 - Profilometer Platine Kit
- 2 - Laser Verlängerungskabel
- 3 - Klemmenbrett mamut 4P
- 4 - Mikrosatz
- 5 - Laser
- 6 - Profilometer-LED
- 7 - Basissatz

BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



**ANSCHLUSS-SCHEMA
KABELLEITUNGEN**

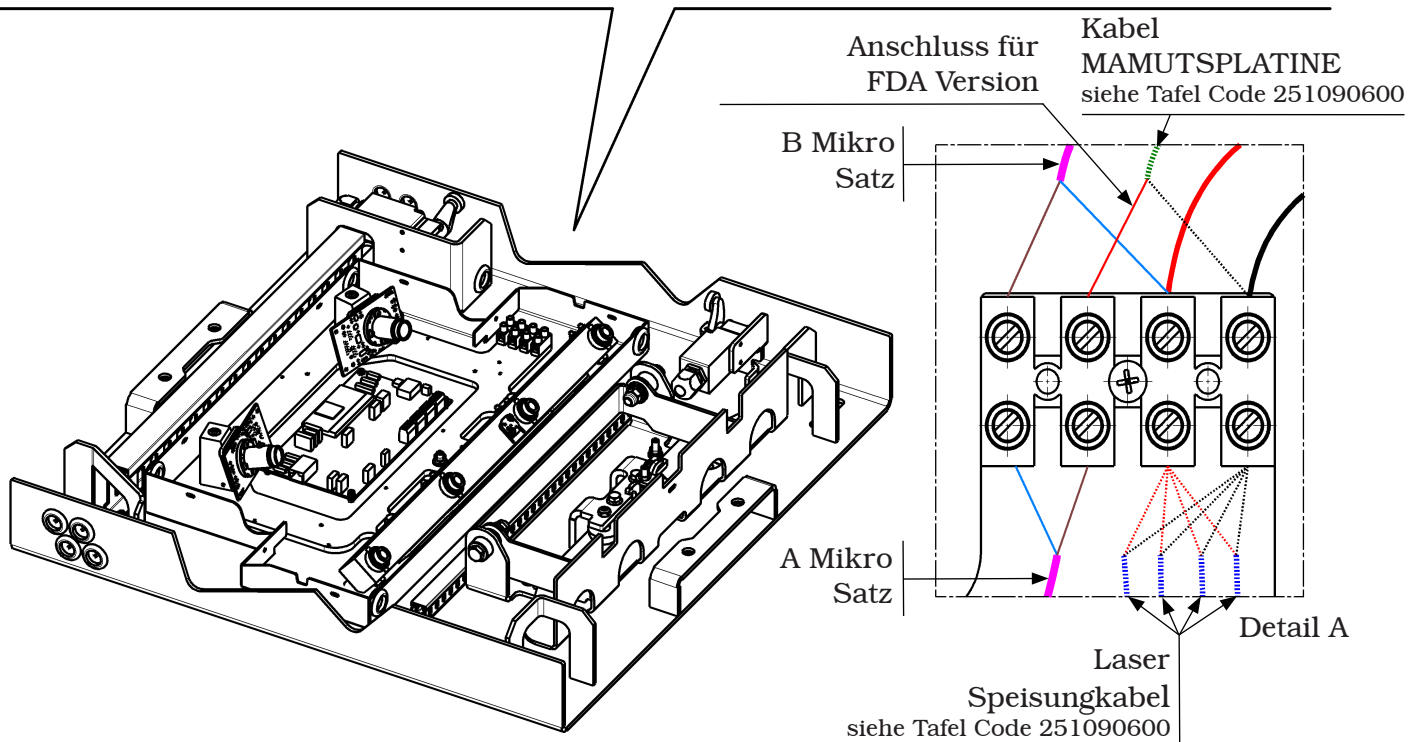
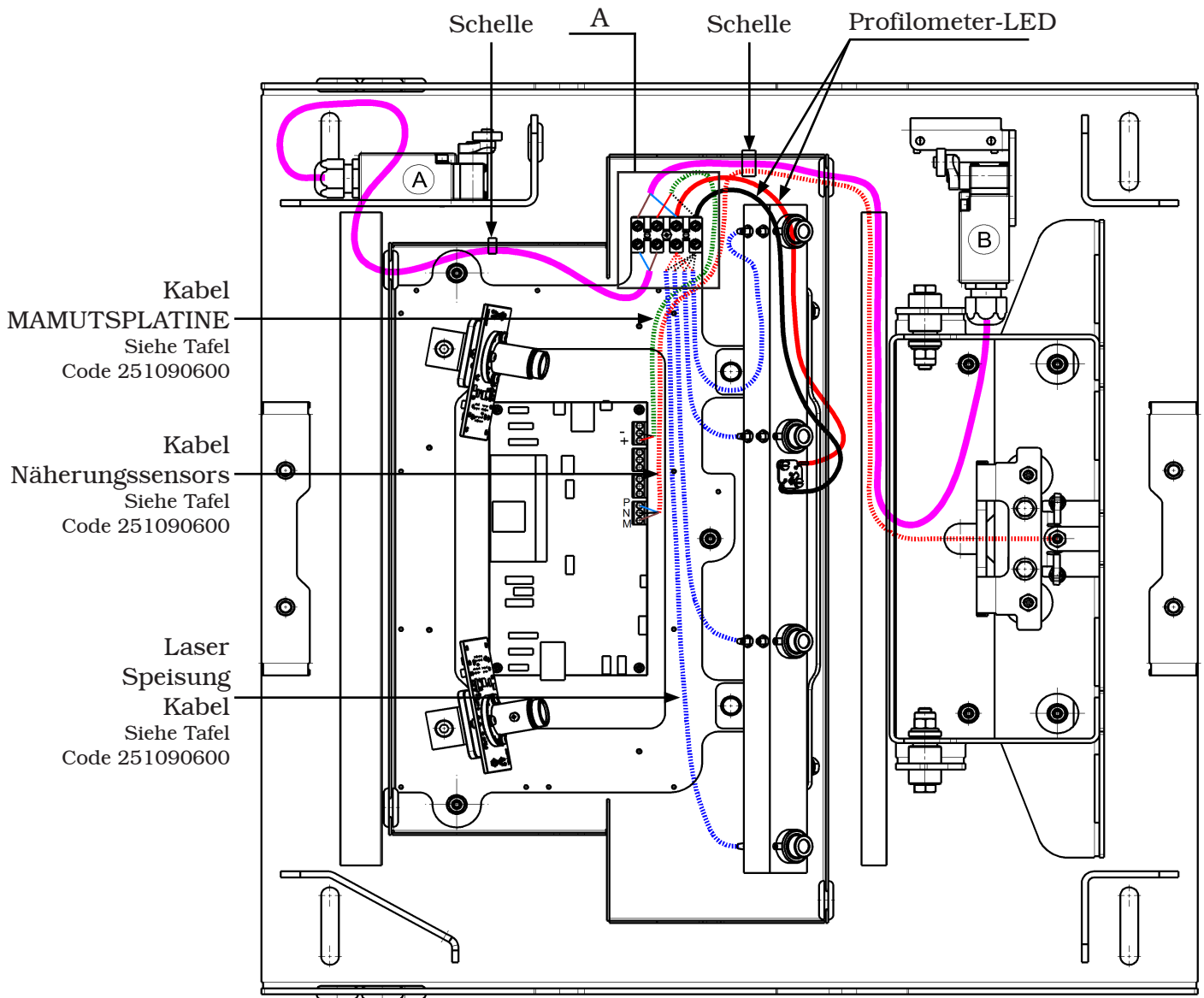
2510-M001-04_B

Tafel N°F - Rev. 0

251005510

Seite 43 von 45

D



BUWS101 - BUWS101I - BUWS102 - BUWS102I - BUWS103 - BUWS103I - BUWS101U - BUWS101IU - BUWS102U - BUWS102IU - BUWS103U - BUWS103IU



**ANSCHLUSS-SCHEMA
KABELLEITUNGEN FÜR FDA**

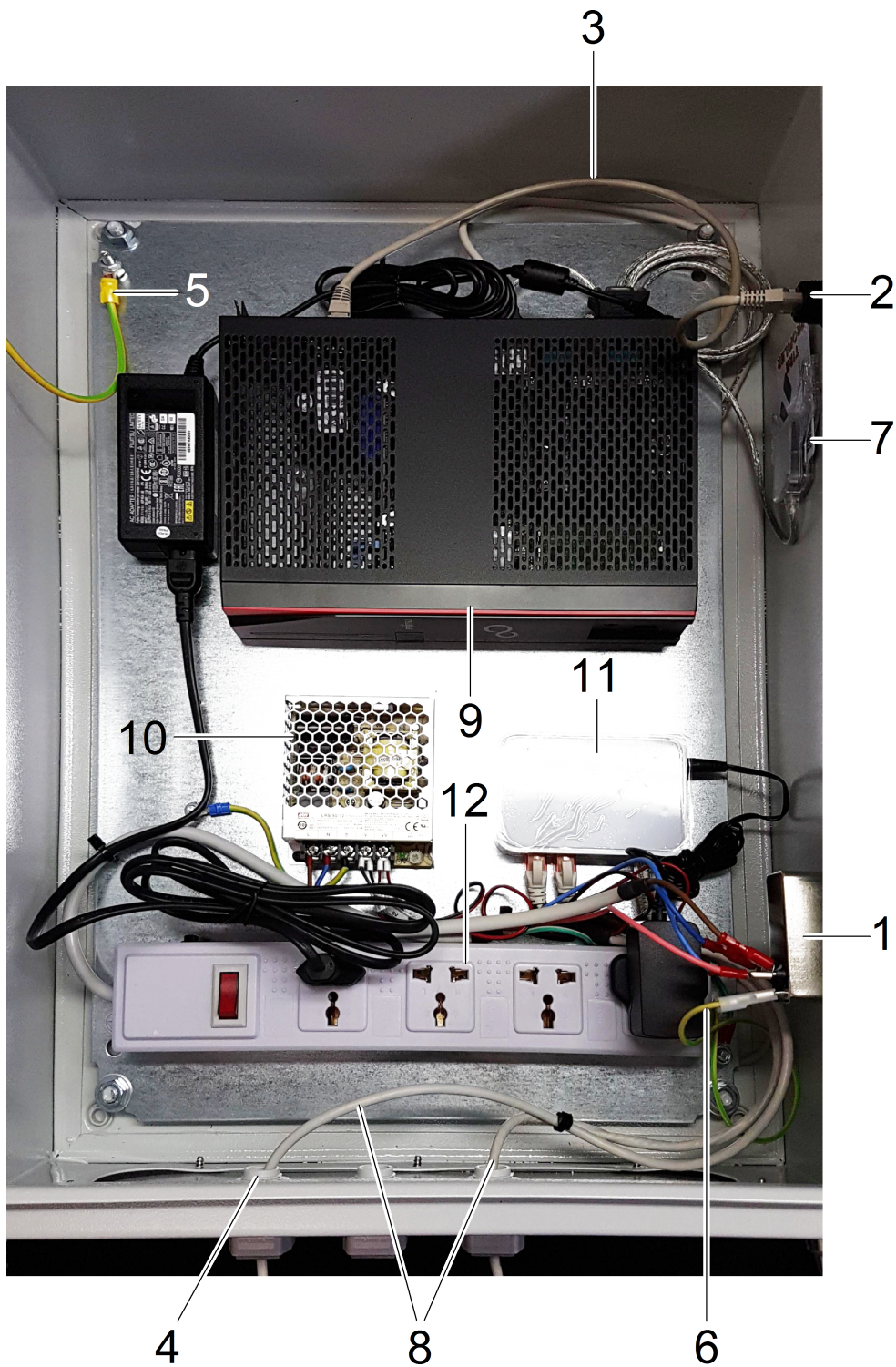
2510-M001-04_B

Tafel N°G - Rev. 0

251090670

Seite 44 von 45

D



LEGENDE

- 1 – ON- OFF Schalter
- 2 – RJ45 Schnittstelle
- 3 – Etherverkabelung
- 4 – Kabelhalter
- 5 – Erdungskabel
- 6 – Erdungskabel
- 7 – Chipkarte
- 8 – Etherverkabelung
- 9 – Pc
- 10 – Speiser
- 11 – Verteiler 5 Türen
- 12 – Mehrfachstecker

BUWS102 - BUWS102I - BUWS102U - BUWS102IU



SCHALTТАFEL

2510-M001-04_B

Tafel N°H - Rev. 0

20253

Seite 45 von 45

D